



Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Modulhandbuch

Studiengang

E-Commerce (B.Sc.)

gültig ab Wintersemester 2018/19

gemäß Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „E-Commerce“ in Kraft getreten am 01.08.2018.

Modulbeschreibung: Grundlagen BWL

Fachbereich	Wirtschaftsingenieurwesen
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen Digitale Wirtschaft (B. Sc.)
Modulname	Grundlagen BWL
Modulnummer	WI-B.103
Modultyp	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen auf Basis einer Institutionenlehre betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Grundzusammenhänge erkennen. Die soziale Kompetenz wird in kritischen Diskussionen von aktuellen Unternehmensbeispielen dadurch gestärkt, dass hier oftmals sehr gegensätzliche Standpunkte (z.B. zu strategischen Ausrichtungen, Sanierungsansätzen) akademisch inhaltsvoll diskutiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Konkret werden die Studierenden ein Grundverständnis über die Funktion von Unternehmen und ihre Einbettung in die Volkswirtschaft gewinnen und hierauf aufbauend die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren des betrieblichen Managements ableiten;• in der Lage sein, grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge konzeptionell zu erfassen und betriebliche Probleme in ihrem Wesenskern zu verstehen;• erkennen, welche konstitutiven betrieblichen Entscheidungstatbestände von der Gründung eines Unternehmens an existieren und unter Anwendung welcher Verfahren und Kriterien Entscheidungen getroffen werden können; sowie• ethische Aspekte des Wirtschaftens kritisch diskutieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Wirtschaftens und der Wirtschaftswissenschaften, Unternehmen als Kristallisationspunkt des Wirtschaftskreislaufs;• Unternehmenstypologisierung;• Wirtschaftsprozess des Unternehmens (Unternehmensziele, betriebliche Wertschöpfungskette, Managementfunktionen und –systeme);• Messgrößen des wirtschaftlichen Handelns;• Konstitutive Unternehmensentscheidungen (Rechtsform-, Organisationsformen, Standortwahl);• Betriebliche Planung und Steuerung (Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens, entscheidungsorientierte Methoden);• Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Unternehmensethik.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V
Literaturangaben	/1/ Pepels, W. (Hrsg.): ABWL – Eine praxisorientierte

	<p>Einführung in die moderne Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Köln 2010.</p> <p>/2/ Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, 7. Auflage, Wiesbaden 2013.</p> <p>/3/ Thommen, J.P./ Achleitner, A.K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 8. Aufl., Wiesbaden 2016.</p> <p>/4/ Wöhe, G./ Döring, U. (2008): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Aufl., München 2013.</p> <p>/5/ Wöhe, G./ Kaiser, H./ Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 14. Aufl., München 2013.</p>
Lehrmaterialien	Power-Point Präsentationen, Tafel, Whiteboard, Fallstudien und Übungsaufgaben
ggf. Lernformen	Vorlesung, Übung und Präsentationen, Selbststudium.
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	1. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 60 Minuten
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2SWS => 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen Digitale Wirtschaft (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Mathematik
Modulnummer	WI-B.109
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagenwissenschaften)
Qualifikationsziele	Wiederholen und Festigen mathematischer Grundlagen, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind Erlernen grundlegender mathematischer Methoden, die zum Verständnis und zum Lösen von Problemen im ingenieurwissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Bereich benötigt werden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Mathematische Grundlagen• Funktionen einer Variablen• Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V , 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1, 2, Aufgabensammlung, Formelsammlung, Braunschweig 2014 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler; Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Band 1 und 2, 13. Auflage, Herne 2011 /3/ Nollau, V.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 4. Auflage, Stuttgart 2003 /4/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 23. Auflage, Leipzig 2014
Lehrmaterialien	Aufgabensammlung (mit Ergebnissen)
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	1.Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Business English

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Business English
Modulnummer	WI-B.150
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Frau Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Wirtschafts- und Geschäftssprache und verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche Sachverhalte abdeckt. Sie können Gegebenheiten bestimmter wirtschaftlicher und geschäftlicher Bereiche schriftlich und mündlich in Englisch darstellen. Das Niveau entspricht dem Level B2-C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Company structure and legislation- Globalisation- Marketing/ Advertising- E-commerce- Typical business correspondence
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Business English Handbook, Hueber, 2012 /2/ Infotech – English for Computer Users, Cambridge, 2013 /3/ Business English, Oxford University Press /4/ BBC business news
Lehrmaterialien	Lehrbuch, Handouts, Videosequenzen, Hörübungen
ggf. Lernformen	praktischer Unterricht/ Multimedia
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) 1. Semester E-Commerce
Erforderliche Vorkenntnisse	Fachhochschulreife
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3

Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Englisch

Modulbeschreibung E-Business

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	E-Business
Modulnummer	WI-B.151
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können grundlegende Begriffe, Prinzipien und Konzepte aus dem E-Business sowie das Modell der Internetwirtschaft anhand aktueller Beispiele erläutern• stellen die vier zugrundeliegenden Konzepte der Geschäftsmodelle der Internetwirtschaft dar und können aktuelle Transformationsprozesse bzw. Geschäftspotenziale, insbesondere induziert durch moderne IKT/ Internet-Technologien, in der Wirtschaft erkennen und bewerten• kennen elektronische Geschäftsprozesse und können die E-Business-Anwendungen wie Online-Verkauf, Online-Beschaffung, Online-Marktplätze und Online-Communities unterscheiden• klassifizieren Digitale Produkte/Dienstleistungen anhand ihrer charakteristischen Merkmale
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in Internetwirtschaft und E-Business• Strategien, Geschäftsmodelle, Geschäftsprozesse und Digitale Wertschöpfungsketten• Digitale Güter (Produkte u. Dienstleistungen)• Anwendungen im E-Business: Online-Verkauf, Online-Beschaffung, Online-Marktplätze und Online-Communities• Sicherheit und Vertrauen im E-Business• Auswirkungen von Internet-of-Things (IoT) auf Geschäftsmodelle und -prozesse• Aktuelle Trends im E-Business
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Clement; Schreiber: „Internet-Ökonomie“, Gabler, 2013. /2/ Wirtz: „Electronic Business“, Gabler, 2013. /3/ Kollmann: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. Gabler, 2013. /4/ Meier: „eBusiness & eCommerce: Management der digitalen Wertschöpfungskette“, Springer, 2012. /5/ Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften und Empfehlungen in den Veranstaltungen zu Spezifikationen,</p>

	Werkzeugen und Methoden
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Whiteboard, Fallstudien am PC, Arbeit an Projektaufgaben (Gruppenarbeit), Fachartikel
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage	1. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Datenbanken

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Datenbanken
Modulnummer	WI-B.154
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlangen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der Anwendungsgebiete von Datenbanksystemen• Verständnis der Eigenschaften, der Funktionsweise sowie der aktuellen Grenzen von Datenbanksystemen• Fähigkeit zur Erstellung eigener Datenmodelle• Fähigkeit zum Umgang mit Werkzeugen zur Abfrage und Änderung von Daten in verschiedenen Datenbanksystemen• Fähigkeit zur Erstellung eigener Datenbankabfragen für typische Problemstellungen in der Anwendungssystementwicklung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Eigenschaften und Funktionen von Datenbanksystemen• Entity-Relationship-Modelle• Relationales Datenmodell• SQL (Data Definition, Data Manipulation)• Abhängigkeiten und Normalformen• Indexstrukturen• Mehrbenutzerbetrieb (Transaktionsverarbeitung, Nebenläufigkeitskontrolle, Sicherheit)• NoSQL-Datenbanken
Lehrfor(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Frank Geisler: Datenbanken: Grundlagen und Design, mitp Professional, 5. Auflage, 2014 /2/ Gunter Saake: Kai-Uwe Sattler, Andreas Heuer, Datenbanken - Konzepte und Sprachen, mitp Professional, 5. Auflage, 2013 /3/ Ramez A. Elmasri, Shamkant B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen: Bachelorausgabe, Pearson Studium - IT, 3. Auflage, 2009
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software

ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage	1. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Mathematik und Operations Research

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Mathematik und Operations Research
Modulnummer	WI-B.201
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagenwissenschaften)
Qualifikationsziele	<p>Erlernen grundlegender mathematischer Methoden, die zum Verständnis und zum Lösen von Problemen im ingenieurwissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Bereich benötigt werden</p> <p>Modellieren von Entscheidungsproblemen der wirtschaftlichen Praxis, Einüben grundlegender Begriffe und Algorithmen, ausgehend von der geometrischen Anschauung, Bewerten von Modellannahmen und -lösungen auf ihre praktische Bedeutung</p>
Inhalt	<p>Mathematik</p> <ul style="list-style-type: none">• Integralrechnung für Funktionen einer Variablen• Gewöhnliche Differentialgleichungen• Lineare Algebra• Funktionen mehrerer Variablen <p>Operations Research</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundproblem der linearen Programmierung• Modellierung von Anwendungsbeispielen• graphische Lösung• Simplex-Algorithmus• Sensitivitätsanalyse• Dualität• Transportoptimierung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	3 SWS S , 3 SWS Ü

Literaturangaben	<p>/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1-3, Aufgabensammlung, Formelsammlung, Braunschweig 2014</p> <p>/2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2 und 3, 13. Auflage, Herne 2011</p> <p>/3/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Aufgabensammlung, 7. Auflage, Herne 2015</p> <p>/4/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 23. Auflage, Leipzig 2014</p> <p>/5/ Stingl, P.: Operations Research – Lineare Optimierung, München 2002</p> <p>/6/ Stöcker, H. (Hrsg.): Lineare Algebra, Optimierung (Band 3), Frankfurt 1999</p>
Lehrmaterialien	Aufgabensammlung (mit Ergebnissen), Skript
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Mathematik 1 (WI-B.101)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	<p>Präsenz: 6 SWS => 90h</p> <p>Selbststudium: 90 h</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Rechnungswesen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Rechnungswesen
Modulnummer	WI-B.207
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. soc. oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens als grundlegendes Instrumentarium betrieblicher Analyse, Dokumentation und Entscheidungsfindung. Die Studierenden kennen wesentliche Methoden und Instrumente im Bereich Buchführung und Bilanzierung sowie Kostenrechnung.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Buchführung und Bilanzierung• Kosten- und Leistungsrechnung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 1 SWS Ü , 2 SWS S , 1 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. und 3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Buchführung und Bilanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Teilmodulname	Buchführung und Bilanzierung
Teilmodulnummer	WI-B.207.1
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. soc. oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden können betriebliche Abläufe im handelsrechtlichen Jahresabschluss abbilden und verstehen die hiermit verbundenen Möglichkeiten zur Gestaltung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden verstehen die Zielsetzung und den Ansatz internationaler Rechnungslegung. Die Studierenden kennen die Grundzüge der Finanzbuchhaltung und können diese auf einfache Geschäftsvorfälle anwenden. Sie können sich eigenständig Gesetzestexte erschließen und ihre interpretieren.
Inhalt	1. Grundzüge der Buchführung 2. Jahresabschlusserstellung und Bilanzpolitik 3. Grundzüge internationaler Rechnungslegung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Weber, Jürgen.; Weißenberger, Barbara.: Einführung in das Rechnungswesen: Bilanzierung und Kostenrechnung, 9. Auflage, Stuttgart 2015. /2/ Coenenberg, Adolf G.; Haller Axel; Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016.
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis

Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Kosten- und Leistungsrechnung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Teilmodulname	Kosten- und Leistungsrechnung
Teilmodulnummer	WI-B.207.2
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Struktur und die Ergebnisse der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Sie sind in der Lage, Berechnungs- und Verfahrensfehler im System der Kostenrechnung aufzudecken. Sie können branchen- und betriebsspezifische Geschäftsprozesse im System der Kosten- und Leistungsrechnung modellieren. Durch die durchzuführenden Projekte in Form der Gruppenarbeit mit anschließenden Seminarvorträgen entwickeln die Studierenden im Wesentlichen folgende Sozialkompetenzen: Kompromissfähigkeit, Kritikfähigkeit, Respekt und Sprachkompetenz.
Inhalt	1. Gegenstand, Begriffe und Aufgaben des internen Rechnungswesens 2. Kostenartenrechnung 3. Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerstückrechnung

Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S , 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011</p> <p>/2/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, Aufbau und Anwendung, 4.Auflage, Wiesbaden 1986, (Nachdruck 1990)</p> <p>/3/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 2 – Moderne Verfahren und Systeme, 3.Auflage, Wiesbaden 1983, (Nachdruck 1990)</p> <p>/4/ Männel, W.(Hrsg): Handbuch Kostenrechnung, Wiesbaden 1992</p> <p>/5/ Scheld, G.: Kostenrechnung im Industrieunternehmen, Band I, 6.Auflage, Berlin 2017</p>
Lehrmaterialien	Tafel, DV-Programme, Lehrbuch
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit zum Entwurf eines einfachen Kosten- und Leistungsrechnungssystems für eine Beispielfirma
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Online Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Online Marketing
Modulnummer	WI-B.208
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen ausgehend von marktlichen Bedingungen Instrumente der absatzgerichteten Analyse kennenlernen und anwenden können.</p> <p>Die Studierenden wissen, welche Marketing-Strategieoptionen existieren und können fallbasiert Empfehlungen hierfür abgeben.</p> <p>Auf Basis der Kenntnisse des Käuferverhaltens sind sie in der Lage, Marketing-Mix Instrumente auszuwählen und in Teilen selbst umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden wissen, welche Maßnahmen für die Optimierung digitaler Marketingkampagnen zur Verfügung stehen und sind in der Lage, marktforschungsbasiert Empfehlungen für cross-mediale Konzepte abzugeben.</p>
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Marketing• Online Marketing
Lehrformen(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 3 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Semester (WS/SS)	SS
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena

Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Teilmodulbeschreibung Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Marketing
Teilmodulnummer	WI-B.208.1
Modulzugehörigkeit	Online Marketing
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Teilmoduls in der Lage, die Bedeutung des Marketings einzuschätzen und zentrale Rahmenbedingungen der Marketingarbeit darzustellen.</p> <p>Durch die Kenntnis über Marktforschungsmethoden werden die Studierenden in die Lage versetzt, diese problem- und kostenadäquat auszuwählen.</p> <p>Die Studierenden können Instrumente der Marketinganalyse anwenden und interpretieren. Dabei greifen sie auf zentrale betriebswirtschaftliche Kennzahlen zurück.</p> <p>Die Studierenden wissen, auf welchen Determinanten das Entscheidungsverhalten von Einzelpersonen aufbaut und können auf Basis des Produktkontextes Implikationen für Marketing-Mix-Instrumente aufzeigen.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verständnis und Bedeutung des Marketings für die marktorientierte Unternehmensführung 2. Instrumente der Situationsanalyse 3. Grundlagen der Käuferverhaltensforschung 4. Informationsgewinnung durch Marktforschung 5. Marketingzielbestimmung 6. Strategieableitung auf Basis von Segmentierung und Positionierung 7. Marketing-Mix-Entscheidungen im Rahmen von Produkt- und Markenpolitik, Kommunikations-, Preis- und Distributionspolitik
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü

Literaturangaben	/1/ Meffert, H./ Burmann, Ch./ Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, neuestes Aufl., Wiesbaden. /2/ Backhaus, K./ Voeth, M: Industriegütermarketing, neuestes Aufl., München. /3/ Kroeber-Riel, W./ Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, neueste Aufl., München. Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Videos, Fallstudien
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	2.Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Teilmodulbeschreibung Online Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Online Marketing
Teilmodulnummer	WI-B.208.2
Modulzugehörigkeit	Online Marketing
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online-Marketing-Instrumente vor dem Hintergrund unternehmensspezifischer Anforderungen einzusetzen. • Instrumente des Online-Marketings und der Online-Marktforschung problemadäquat auszuwählen und in Teilen selber umzusetzen. • netzbasierte cross-mediale Online-Marketing-Konzepte zu entwickeln und auf dieser Basis erfolgsorientierte Entscheidungen über Ressourceneinsatz und Budgets treffen zu können. • zur qualifizierten Kommunikation mit internen und externen Dienstleistern, z.B. Agenturen und technischen Dienstleistern und deren Leistungspotential zu skalieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung und Einordnung des Online-Marketings 2. Grundlagen des Web-Marketings und Käufertypologien 3. Online-Marketing-Instrumente (Suchmaschinenmarketing, Social Media-Marketing, Display-, E-Mail-, Affiliate-Marketing, Preissuchmaschinen) 4. Suchmaschinenmarketing (SEA, SEO: Grundlagen, Anwendung und Erfolgskontrolle) 5. Social Media-Marketing (Social Media Communication, Social Media Werbung und Mobile Marketing (Mobile Social, Search und Display) 6. Grundlagen des E-Mail-Marketing, des Affiliate-Marketing und der Online-Marktforschung sowie Rechtliche Aspekte und Datenschutz im Online-Marketing
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	<p>1 SWS V, 2 SWS Ü</p>
Literaturangaben	<p>/1/ Kreutzer, R.T. (2011): Praxisorientiertes Online-Marketing: Konzepte - Instrumente – Checklisten, Wiesbaden. /2/ Kollmann, T. (2011): E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, 4. Aufl., Wiesbaden /3/ Blanchard, O. (2011): Social Media ROI: Messen Sie den Erfolg Ihrer Marketing-Kampagne, Addison-Wesley /4/ Lammenett, E. (2009): Praxiswissen Online Marketing, 2. Aufl., Wiesbaden, /5/ Schwarz, T. (2011): Leitfaden Online Marketing Band 2: Das Wissen der Branche, Marketing Börse GmbH. /6/ Google AdWords-Optimierung E-Book (Olaf Kop) /7/ Fischer, M. (2008): Website Boosting 2.0: Suchmaschinen-Optimierung, Usability, Online-Marketing, 2. Aufl., mitp. /8/ Weinberg, T. (2012): Social Media Marketing – Strategien für Twitter, Facebook & Co., 3. Aufl. O`Reilly-Verlag.</p>
Lehrmaterialien	

ggf. Lernformen	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	/
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 60 Minuten
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung E-Commerce

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	E-Commerce
Modulnummer	WI-B.212
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können Konzepte, Prinzipien und Anwendungen aus dem E-Commerce und Social Commerce erklären• benutzen das Markttransaktionsphasenmodell zur Identifikation und Strukturierung einzelner Aufgaben und Prozesse in E-Commerce-Anwendungen und können weitere Modell-Ansätze in ihrer Anwendung beurteilen• verstehen die Anwendung der Konzepte Vertrauen, Reputation und Empfehlung und können deren Umsetzung beurteilen• benennen die Kernartefakte einer E-Commerce-Systemlandschaft, vergleichen E-Commerce-Systeme anhand ihrer Architektur und können zwischen Integrationskonzepten sowie Softwaresystemen zur Umsetzung wählen, um E-Commerce-Infrastrukturen analysieren und planen zu können• sind weiterhin in der Lage ein Open-Source-basiertes E-Commerce-System mit seinen zugehörigen Komponenten selbständig zu installieren und prototypisch einzurichten• kennen Konzepte, Anwendungen und Systeme zur Umsetzung von Kanalstrategien und können künftige vereinheitlichende Ansätze identifizieren und beurteilen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Abgrenzung von E-Commerce, Mobile Commerce und Social Commerce• Beschreibungsmodelle sowie Geschäftsprozesse im E-Commerce• Vertiefung Online-Verkauf (Prozesse und Aufgaben, Anwendungen wie z.B. E-Payment, Contentmanagement, Suchmaschinen und weitere Services)• Vertrauen, Reputation und Empfehlung und deren Umsetzung in Software-Systemen• E-Commerce-Infrastrukturen und Integrationstechniken• Funktionen und Architekturen von E-Commerce-Systemen• Social Commerce und Omni Commerce - Konzepte, Anwendungen und Systeme• Aktuelle Trends im E-Commerce
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Kollmann: E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy. Gabler, 2013.

	<p>/2/ Graf; Schneider (2015): Das E-Commerce-Buch. Deutscher Fachverlag</p> <p>/3/ Meier: „eBusiness & eCommerce: Management der digitalen Wertschöpfungskette“, Springer, 2012.</p> <p>/4/ Heinemann (2014): Der neue Online-Handel. Springer-Gabler.</p> <p>/5/ Laudon; Traver (2015): E-commerce. Pearson.</p> <p>/6/ Turban et al. (2016): Social Commerce. Springer.</p> <p>/7/ Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften und Empfehlungen in den Veranstaltungen zu Spezifikationen, Werkzeugen und Methoden sowie Dokumentation zu Software-Systemen</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Whiteboard, Fallstudien am PC, Arbeit an Projektaufgaben (Gruppenarbeit), Fachartikel
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage	2. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: erfolgreiche Bearbeitung einer Praktikumsaufgabe Prüfungsleistung: Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Wirtschaftsinformatik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	WI-B.302
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen grundlegende Konzepte aus der Informatik und verstehen für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes zu nutzen.• verstehen die Arbeitsweise eines Computerprogramms.• analysieren fachliche Probleme, entwerfen Lösungsalgorithmen und implementieren diese Algorithmen.• kennen Zielstellungen, Entwicklungen und Methoden in der Wirtschaftsinformatik, können Chancen und Risiken des Einsatzes aktueller IKT im Unternehmen und in einer Informationsgesellschaft identifizieren, einordnen und auf wirtschaftliche Anwendungsbereiche übertragen.• verstehen die zentrale Rolle von IKT bei der Unterstützung und Optimierung inner- und überbetrieblicher Prozesse sowie die Informatisierung der (Alltags-)welt und wenden ausgewählte Methoden im Praktikum an.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Informatik• Wirtschaftsinformatik
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS V, 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	1. bzw. 3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h

	Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Grundlagen Informatik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Teilmodulname	Grundlagen Informatik
Teilmodulnummer	WI-B.302.1
Modulzugehörigkeit	Wirtschaftsinformatik
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Informatik für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes zu nutzen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise eines Computerprogramms. • Sie analysieren fachliche Probleme, entwerfen Lösungsalgorithmen und implementieren diese Algorithmen. • Die Studierenden kennen den Ablauf der Softwareentstehung innerhalb eines Softwareprojekts.
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Informatik und in die prozedurale Programmierung am Beispiel der Programmiersprache C <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen in Algorithmen und Programmierung (Grundbegriffe, Kontrollstrukturen, Algorithmen, Programmentwurfstechniken, Programmiersprachen) • Strukturierung von Programmen (erweiterte Datentypen, Funktionen, Parameterübergabe) • Aufbau und Arbeitsweise eines Rechners (Schaltelemente, Einführung in die Schaltalgebra und Aussagenlogik, Von-Neumann-Architektur) • Information, Daten und Kodierung (Grundlagen Kodierung, Zahlensysteme, Zahlendarstellung, Kodierung von Texten und anderen Informationen) • Grundlagen zu Betriebssystemen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P

Literaturangaben	<p>/1/ Gumm; Sommer (2016): Grundlagen der Informatik, Band 1: Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen. De Gruyter Studium.</p> <p>/2/ Gumm; Sommer (2017): Grundlagen der Informatik, Band 2: Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Rechnernetze. De Gruyter Studium.</p> <p>/3/ Herold; Lurz; Wohlrab; Hopf (2017): Grundlagen der Informatik. Pearson.</p> <p>/4/ Die Programmiersprache C, RRZN Hannover. HERDT-Verlag.</p> <p>/5/ Wikibook C-Programmierung, https://de.wikibooks.org/wiki/C-Programmierung</p> <p>/6/ Veranstaltungsbegleitende Literaturempfehlungen</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint, Whiteboard, Videos, Entwicklungsumgebung, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	1. bzw. 3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	<p>Präsenz: 3 SWS => 45 h</p> <p>Selbststudium: 45 h</p>
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Wirtschaftsinformatik

Fachbereich	WI
Studiengang	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)</p>
Teilmodulname	Wirtschaftsinformatik

Teilmodulnummer	WI-B.302.2
Modulzugehörigkeit	Wirtschaftsinformatik
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Zielstellungen, Entwicklungen und Methoden in der Wirtschaftsinformatik, können Chancen und Risiken des Einsatzes aktueller IKT im Unternehmen und in einer Informationsgesellschaft identifizieren, einordnen und auf wirtschaftliche Anwendungsbereiche übertragen. • wenden Konzepte aus der Wirtschaftsinformatik für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes an, beurteilen Chancen und Risiken des Einsatzes von IKT im Unternehmen und treffen effiziente Einsatzentscheidungen. • verstehen die zentrale Rolle von Informationssystemen bei der Unterstützung und Optimierung inner- und überbetrieblicher Prozesse und wenden in Fallstudien Methoden des Daten-, Informations- oder Prozessmanagements an. • verstehen die Entwicklungen zur Informatisierung der (Alltags-)welt (Internet der Dinge) und können diese im einfachen Prototypen anwenden.
Inhalt	<p>I. Vernetzte Unternehmenswelt und Informationsverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Methoden der Wirtschaftsinformatik • Informationsgesellschaft • Informationssysteme und IT-gestützte Wertschöpfung • Informations-, Daten- und Prozessmanagement • Inner- und überbetriebliche Informationsverarbeitung <p>II. Informations- und kommunikationstechnische Infrastrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssysteme und Internet • Hardware- und Softwareplattformen sowie IT-Trends • Internet-of-Things
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Laudon; Laudon; Schoder (2015): Wirtschaftsinformatik. Pearson.</p> <p>/2/ Schwarzer; Kracmar (2014): Wirtschaftsinformatik. Schäfer</p> <p>/3/ Helmut Kracmar (2009): Informationsmanagement.</p> <p>/4/ http://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de</p> <p>/5/ Veranstaltungsbegleitende Literaturempfehlungen</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint, Whiteboard, Videos, Fallstudien, Fachartikel, Praktikumsaufgaben, Anwendungssysteme, IoT-Bausätze
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	1. bzw. 3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Statistik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Statistik
Modulnummer	WI-B.303
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagenwissenschaften)
Qualifikationsziele	Aufbereiten, darstellen und verdichten von empirischem Datenmaterial, Erkennen von Zusammenhängen; Prüfen auf Abhängigkeiten, Beschreiben zufälliger Erscheinungen mit Modellen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
Inhalt	Deskriptive Statistik: statistische Maßzahlen, Regression, Zeitreihen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, ausgewählte Typen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Anwendungen der Normalverteilung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Beichelt, F.: Stochastik für Ingenieure, 1. Auflage, Stuttgart 1995 /2/ Bleymüller, J./Weißbach, R.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 17. Auflage, München 2015 /3/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band 1, 12. Auflage, Herne 2014 /4/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band 2, 10. Auflage, Herne 2013 /5/ Schwarze, J.: Aufgabensammlung zur Statistik, 7. Auflage, Herne 2013 /6/ Voß, W. (Hrsg.): Taschenbuch der Statistik, 2. Auflage, München 2004
Lehrmaterialien	Skript, Aufgabensammlung (mit Ergebnissen)
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Mathematik, insb. Integralrechnung (WI-B.201)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Wirtschaftsrecht

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Wirtschaftsrecht
Modulnummer	WI-B.304
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. iur. Juana Vasella
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Texte zu verstehen, rechtlich zu argumentieren und sich juristische Informationen zu beschaffen.• Die Studierenden kennen die rechtlichen Standardinstrumente für Beschaffung und Vertrieb und können sie anwenden.• Die Studierenden verstehen, wie kommerzielle und technische Risiken in Verträgen erfasst werden.• Die Studierenden können feststellen, ob ein Vertrag wirksam zustande gekommen ist und noch besteht.• Die Studierenden verstehen die Methode der juristischen Fallbearbeitung und können sie auf einfache Sachverhalte anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Rechtssystem und juristische Arbeitsweise• Vertragsschluss• Vertragsinhalt und Vertragsgestaltung• Erfüllung, insbes. Übereignung• Leistungsstörung• Produkthaftung• Vertragsmanagement
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	5 SWS S
Literaturangaben	/1/ Eichhorn et. al., Internetrecht im E-Commerce, 2016 /2/ Flitsch, M., Verträge und Vertragsmanagement im Unternehmen, 2010 /3/ Frenz/Müggenborg, Recht für Ingenieure, 2. Aufl. 2016 /4/ Führich, E., Wirtschaftsprivatrecht, 13. Aufl. 2017 /5/ Steckler, B., Kompendium Wirtschaftsrecht, 8. Aufl., 2016
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, Urteile
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS = 75 h Selbststudium: 105 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Personalmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Personalmanagement
Modulnummer	WI-B.305.2
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. soc. oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über die organisationspsychologischen Grundlagen, um das Verhalten von Individuen und Gruppen zu analysieren und im Rahmen von Organisation und Personaleinsatz zu gestalten. Die Studierenden verstehen die Wirkungen von Führungsstilen und reflektieren in Führungsmodellen ihr eigenes (Führungs-) Verhalten. Die Studierenden beherrschen die Grundregeln der Kommunikation. Sie können diese in fallstudienartigen Führungssituationen anwenden und verbessern hierbei ihr Verständnis für das Verhalten von Individuen sowie ihr Verständnis von gruppendynamischen Prozessen in Unternehmen</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf achtsamer Führungskompetenz.</p> <p>Die Studierenden sind teamfähig und analysieren in der Gruppe betriebliche Situationen und erarbeiten Verbesserungsvorschläge. Sie können gewonnene Erkenntnisse zielgruppengerecht präsentieren.</p> <p>Die für die Personalführung sowie für das Teamverhalten notwendige soziale Kompetenz wird insbesondere durch den Einsatz von Rollenspielen verbessert.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundzüge des Personalmanagements2. Motivierende Anreizsysteme und Arbeitsgestaltung3. Führung und Kommunikation4. Führung in Gruppen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S , 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Amberg, Martina: Führungskompetenz Achtsamkeit, Wiesbaden 2016.</p> <p>/2/ Berthel, Jürgen; Becker, Fred. G.: Personalmanagement, 11. Auflage, Stuttgart 2017.</p> <p>/3/ Rosenstiel von, Lutz.: Grundlagen der Organisationspsychologie, 9. Auflage, Stuttgart 2015.</p> <p>/4/ Scholz, Christian: Personalmanagement, 6. Auflage, München 2013.</p>
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien

ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Präsentationen
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test und/ oder Referat
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Objektorientierte Programmierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Objektorientierte Programmierung
Modulnummer	WI-B.307
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erhalten ein vertieftes Verständnis für die objektorientierte Programmierweise, insbesondere zu den Basiskonzepten wie Datenkapselung, Vererbung und Polymorphismus• setzen eine moderne Entwicklungsumgebung zur Unterstützung der Softwareentwicklung ein und stellen die damit verbundenen Funktionalitäten und Vorgehensweisen dar.• wenden die grundlegenden JAVA-Sprachelemente (Klassen, Datentypen, Anweisungen, Packages, Vererbung, Überladen, Überschreiben) an, um Java-Programme einfacher Komplexität programmieren zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundkonzepte der Objektorientierung (Objekt und Klasse sowie Attribute und Operationen, Vererbung, Polymorphie, Abstrakte Klassen)• Werkzeuge für die Entwicklung in JAVA• Grundkonzept der Programmiersprache Java (Klassenaufbau, Konstruktor, primitive und Referenzdatentypen, Variablen, Zuweisung, Sichtbarkeit, Packages, Anweisungen, Vererbung, Überladen und Überschreiben, Exception, Interfaces und Dateien- und Datenbanknutzung)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Parr; Bell: Java für Studenten – Grundlagen der Programmierung. Pearson Studium /2/ Barnes; Kölling: Java lernen mit BlueJ: Einführung in die objektorientierte Programmierung. Pearson Studium /3/ Online Tutorials diverser JAVA-/ bzw. Entwickler-Communities
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	

Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	2. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Onlineshop-Management

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Onlineshop-Management
Modulnummer	WI-B.309
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Kernaufgaben und Prozesse im Online-Handel aus der Perspektive des Onlineshop Managements.• beurteilen die Prozesse, Aufgaben, Methoden und IKT-Werkzeuge für ein integriertes Management von Kunden, Aufträgen, Service- und Versandleistungen und können über z.B. Onlineshop-Systeme, E-Commerce-, Risk Scoring-, E-Payment-, Retouren- oder Kanal-Konzepte zur praktischen Arbeit einer/s Onlineshop Managerin/s entscheiden.• identifizieren und untersuchen Literaturbeiträge zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen im Onlineshop Management, würdigen diese kritisch, fügen ihre Ergebnisse/Erkenntnisse in einer Seminararbeit zusammen und vertiefen / erweitern somit ihre bisherigen E-Commerce-Kenntnisse.• erlangen Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten, wie Recherchieren, Strukturieren, Auswerten, Interpretieren, Zitieren und wissenschaftlicher Sprache sowie Präsentieren von Ergebnissen und dessen Diskussion/Verteidigung vor dem Plenum.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in das Onlineshop Management im Online-Handel2. Aufgaben und Prozesse der Rolle Onlineshop Management3. Kernaufgaben I - Kunden-, Auftrags-, und Servicemanagement sowie Web-Controlling4. Kernaufgaben II - Produkt-/Warengruppen-, Lieferanten-, Versand- u. Retouren-Management5. Kernaufgaben III - Innovations-, Prozess- u. Technik-Management6. Herausforderungen im Onlineshop Management
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 2 SWS Ü

Literaturangaben	/1/ Thomas Rudolph (2005): Modernes Handelsmanagement. Pearson Studium /2/ Jan Thieme (2006): Versandhandelsmanagement. Gabler /3/ Gerrit Heinemann (2014): Der neue Online-Handel. Springer-Gabler /4/ Bern Wirtz (2013): Electronic Business. Springer-Gabler /5/ Balzert et al.(2011): Wissenschaftliches Arbeiten. W3L /6/ Andrej Werner: Onlineshop Management Handbuch Serie, EAH Jena
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	PowerPoint-Präsentationen, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Fachartikel, Arbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Modul E-Commerce
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat und Seminararbeit
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Webtechnologien

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Webtechnologien
Modulnummer	WI-B.310
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlangen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der Anwendungsgebiete konkreter Programmiersprachen im Web-Umfeld• Verständnis des Vorgehens in der Web-Entwicklung• Verständnis der Struktur und Funktionsweise von Web-Anwendungen• Fähigkeit zum Umgang mit Werkzeugen zur Web-Entwicklung• Fähigkeit zur selbstständigen Erstellung von Quelltexten für ausgewählte Teilbereiche der Web-Entwicklung• Fähigkeit zur Zerlegung realer Webanwendungen in elementare Strukturen (Muster)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Konzepte des WWW (HTTP, Web-Browser, Web-Server, Suchmaschinen)• Vorgehensmodelle zur Entwicklung von Web-Anwendungen• Clientseitige Sprachen und -Konzepte (insb. HTML, CSS, JavaScript)• Serverseitige Sprachen und Konzepte (z.B. J2EE, PHP, Node.js)• Web Service-Technologien (z.B. XML, JSON, REST, SOAP)• Patterns, Frameworks und Systemarchitekturen im Web-Umfeld• Testkonzepte im Kontext der Webentwicklung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Heide Balzert: Basiswissen Web-Programmierung, Springer, 2. Auflage, 2017
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierte Programmierung • Datenbanken
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Cloudtechnologien und IT-Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Cloudtechnologien und IT-Sicherheit
Modulnummer	WI-B.313
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Grundkonzepte von Cloud Computing, erklären Beispiele für Cloud-Anwendungen und wenden aktuelle Virtualisierungstechnologien um effiziente Cloud-Lösungen planen und implementieren zu können.• wenden die Grundkonzepte der IT-Sicherheit an, verstehen Beispiele für Bedrohungsszenarien und konzipieren Lösungskonzepte für IT-Sicherheit.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Cloudtechnologien• IT-Sicherheit
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS V, 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Cloudtechnologien

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Cloudtechnologien
Teilmodulnummer	WI-B.313.1
Modulzugehörigkeit	Cloudtechnologien und IT-Sicherheit
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die Grundkonzepte von Cloud Computing, erklären Beispiele für Cloud-Anwendungen und kennen aktuelle Virtualisierungstechnologien, um Ressourcen optimal zu nutzen und effiziente Cloud-Lösungen zu implementieren.• verstehen bereits implementierte und planen künftige Cloud-Infrastrukturen mittlerer Komplexität und kennen die Anforderungen an den Betrieb• bewerten Dienstleistungen von Public Cloud-Anbietern und kennen Opensource-basierte Private Cloud-Lösungen• weisen die praktische Erprobung der vermittelnden Konzepte durch das Implementieren einer Cloud-Infrastruktur einfacher Komplexität nach
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Computernetzwerke (OSI-Modell, Protokolle, Netzwerkkomponenten)• Einführung und Technologische Voraussetzungen für Cloud Computing (Virtualisierung, Storage-Technologien, Web-Dienste, Beispiele für Virtualisierungsumsetzungen)• Chancen und Risiken einer Cloud-Lösung (Einsatzszenarien, Problemquellen, Sicherheitsfragen, Kosten- und Risikomanagement etc.)• Cloud-Architekturen und –Infrastrukturen (Public Clouds wie AWS und MWA sowie Private Cloud wie Openstack und Docker bzw. Hybrid Cloud)• Ressourcenmanagement (System, Netzwerk, Storage) sowie Automatisierung der Ressourcenbereitstellung• Aufbau und Nutzung einer Cloud-Infrastruktur• Praxisbeispiele zu Cloud-Anwendungen, Cloud-Diensten, Cloud-Anbieter
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Tanenbaum; Wetherhall (2012): Computernetzwerke, Pearson Studium /2/ Metzger; Reitz; Villar (): Cloud Computing: Chancen und Risiken aus technischer und unternehmerischer Sicht. Hanser /3/ Puttini; Mahmood (2013): Cloud Computing: Concepts, Technology & Architecture. Pearson

Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Klausuranteil 50% an der Klausur Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Cloudtechnologien und IT-Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	IT-Sicherheit
Teilmodulnummer	WI-B.313.2
Modulzugehörigkeit	Cloudtechnologien und IT-Sicherheit
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die allgemeinen Kenntnisse über IT-Sicherheitsprobleme und deren technischen Lösungsmöglichkeiten. • lernen verschiedene Aspekte bei Auditing und Penetrationstests kennen. • sind in der Lage, an geeigneten Beispielen die Sicherheit eines verteilten Systems zu beurteilen. • Sind in der Lage, selbstständig Sicherheitskonzepte für kleinere IT-Systemumgebungen zu erstellen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Begriffe und Abgrenzung

	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohungen und Szenarien • IT-Grundschutz • Security Engineering • Kryptographie • Sicherheitsprotokolle • Maßnahmen zur Absicherung von Kommunikationen • Grundlagen der Computer-Forensik
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Eckert (2014): IT-Sicherheit: Konzepte - Verfahren – Protokolle. De Gruyter Oldenbourg Verlag
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Klausuranteil 50% an der Klausur Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Web-Analytics und Web-Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Web-Analytics und Web-Controlling
Modulnummer	WI-B.314
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Zielstellung, Aufgaben, Rahmenbedingungen und Konzepte des Web-Analytics und des Web-Controlling• Konzeption und Interpretation von Kennzahlen, insbesondere Webmetriken für das Nutzerverhalten sowie E-Commerce-Kennzahlen für den Onlinehandel, und diese auf Problemstellungen im E-Commerce anwenden bzw. problemadäquat zu bewerten und auszuwählen.• mit Standard-Web-Analytics-Werkzeugen umzugehen, diese an unternehmensspezifische Anforderungen anzupassen, um z.B. aussagefähiges Reporting für das Web-Controlling zu entwickeln.• zur qualifizierten Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern, z.B. Fachabteilungen, Agenturen und technische Dienstleister.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Web-Analytics<ul style="list-style-type: none">– Rahmenbedingungen– Technische Grundlagen zur Messung– Überblick zu Webmetriken (Besuchereigenschaften und -verhalten, Inhaltsnutzung)– Webmetriken analysieren, interpretieren und anwenden– Vorgehensweise zur Implementierung von Web-Analytics-Vorhaben• Web-Controlling<ul style="list-style-type: none">– Web-Controlling Regelkreis– Kennzahlen-Systeme und Trichteranalysen– Geschäftsziele und Webseiten-Ziele– Aktivitäten zur Zielerreichung– Konzeption Messsystem mit Messgrößen– Evaluieren und Optimieren• Workshops zur Ableitung von Webseiten-Zielen, Erfolgsereignissen sowie KPI aus Geschäftszielen, Aufbau Messsystem mit Messgrößen, Auswertung und Ableitung von Verbesserungsvorschlägen

Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Hassler (2012): Web Analytics. mitp Verlag. /2/ Meier; Zumstein (2013): Web Analytics & Web Controlling. dpunkt Verlag. /3/ Hienerth (2010): Kennenzahlen im E-Commerce. Gabler. /4/ Materialien zu Google Analytics und zu Piwik.
Lehrmaterialien	Folien, Whiteboard, Web-Recherche, Fallstudien, Videos, Fachartikel, Übungs-und Projektaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage	3. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Sourcing and Logistics

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Sourcing and Logistics / Logistik
Modulnummer	WI-B.405
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<p>Absolventen verfügen über Kenntnisse der Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Produktionslogistik. Sie erlangen die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Materialwirtschaft sowie der Erwerb der Grundlagen, Bewertung und Anwendung von Dispositionsmethoden. Sie sind befähigt zur Auswahl und Anwendung der Verfahren zur Produktionsplanung und –steuerung. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse und Methoden der internen und externen Logistik.</p> <p>Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in unterschiedlichen Entscheidungssituationen im logistischen Umfeld und im innerbetrieblichen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten.</p> <p>Sie können sowohl einzeln als auch in Gruppen zum Themenfeld der Logistik arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Produktionsplanung<ol style="list-style-type: none">1.1. Begriffe und Systematik1.2. Betriebl. Einordnung der Produktionsplanung1.3. Arbeitsplanung2. Termin- und Kapazitätsplanung<ol style="list-style-type: none">2.1. Aufgaben und Zeitsystematik der Termin- und Kapazitätsplanung2.2. Terminierungsverfahren2.3. Kapazitätsbedarfsermittlung2.4. Kapazitätsangebotsermittlung2.5. Kapazitätsabstimmung3. Feinplanung/ Ablaufplanung<ol style="list-style-type: none">3.1. Aufgaben der Feinplanung/ Ablaufplanung3.2. Werkzeuge der Detailplanung3.3. Belastungsorientierte Auftragseinplanung3.4. Arbeitsverteilung/ Leitstandkonzept4. Fertigungslenkung und Betriebsdatenerfassung<ol style="list-style-type: none">4.1. Aufgaben der Fertigungslenkung

	<p>4.2. Konzepte der Fertigungssteuerung (Kanban, Fortschrittszahlen)</p> <p>4.3. Systematik der Betriebsdaten</p> <p>4.4. Methoden der Betriebsdatenerfassung</p> <p>5. Logistikkonzepte und Methoden</p> <p>5.1. Interne Logistik/ Lagersysteme</p> <p>5.2. Externe Logistik</p> <p>5.3. Transportsysteme</p> <p>5.4. Grundlagen Supply Chain Management</p> <p>6. Systematik und Zielsysteme der Materialwirtschaft</p> <p>6.1. Elemente, Aufgaben und Ziele der Materialwirtschaft</p> <p>6.2. Betriebstypologische Einordnung: Organisationsformen und Produktionstypen</p> <p>7. Informatorische Grundlagen</p> <p>7.1. Erzeugnisstrukturen</p> <p>7.2. Stücklistenwesen</p> <p>7.3. Materialbedarfsarten</p> <p>8. Methoden der Materialwirtschaft</p> <p>8.1. Statische und dynamische deterministische Materialbedarfsplanung</p> <p>8.2. Stochastische Materialbedarfsplanung</p> <p>8.3. Beständebewertung und Beschaffungsstrategien</p> <p>8.4. Losgrößenbestimmung</p> <p>8.5. Bestellpolitiken</p> <p>8.6. Lagerkennzahlen</p>
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 2 SWS S , 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Blohm; Beer; Seidenberg; Silber: Produktionswirtschaft, 4. Aufl., nwb studium Verlag, Hamm 2008</p> <p>/2/ Harald Ehrmann: Logistik, 6. Aufl., Kiehl Verlag, 2014</p> <p>/3/ Harald Ehrmann: Kompakt-Training Logistik, Kiehl Verlag, 2008</p> <p>/4/ Otto-Ernst Heiserich; Klaus Helbig; Werner Ullmann: Logistik, 4. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 2011</p> <p>/5/ Karl Kurbel: Produktionsplanung und –steuerung, 5. Aufl., Oldenbourg Verlag, München 2003</p> <p>/6/ H. Schneider: Produktionsmanagement in KMU, Schäffer-Poeschl Verlag, Stuttgart 2010</p> <p>/7/ P.A. Steinbuch: Logistik. NWB Studienbücher, Herne/Berlin 2006</p> <p>/8/ H.-P. Wiendahl: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7.überarb. Aufl., Carl Hanser Verlag, München 2010</p>
Lehrmaterialien	<i>Skript, Fallstudien</i>
ggf. Lernformen	Seminaristische Vorlesung, Praktikum, PBL-Methode
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS

Semesterlage	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten Aktive Teilnahme an den PBL-Sitzungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Englisch / Deutsch

Modulbeschreibung Internationale Volkswirtschaft

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Internationale Volkswirtschaft
Modulnummer	WI-B.415
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen auf Basis einer umfassenden volkswirtschaftlichen Kausallehre und einer Betrachtung internationaler ökonomischer Akteure volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Grundzusammenhänge erkennen und nach der Stoffvermittlung in den Vorlesungen sowie den darauf abgestimmten Übungen in der Lage sein, Konsequenzen ökonomischen Handelns im nationalen und internationalen Wirtschaftskontext einordnen und verstehen zu können. Die soziale Kompetenz der Studierenden wird in kritischen Diskussionen zu aktuellen nationalen und internationalen wirtschaftspolitischen Fragestellungen der Tagespolitik gestärkt.</p> <p>Konkret werden die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen, wie unser marktwirtschaftlich organisiertes Wirtschaftssystem volkswirtschaftlich national wie international organisiert und vernetzt ist;• erkennen, welche Bedeutung internationale Organisationen und Gremien für die nationale wie die globale Wirtschaft haben.• verstehen, welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Programme und Problemlösungskonzepte, die von Politik, Medien, Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie internationalen Organisationen propagiert werden, wirtschaftswissenschaftlichem Sachverstand und logischem Denken standhalten können;• in der Lage sein, den Wirtschaftsteil anspruchsvoller Tages- oder Wochenzeitungen zu verstehen und zu aktuellen wirtschaftsbezogenen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen zu können.
Inhalt	1. Mikroökonomie <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Theorie der Nachfrage (Haushaltstheorie);• Grundlagen der Theorie des Unternehmens

(Angebotstheorie);

- Grundlagen der Marktformen und Preistheorie.

2. Makroökonomie

- Volkseinkommen und Zahlungsbilanz: Definitionen und Aussagekraft, qualitatives vs. quantitatives Wachstum;
- Wechselkursbildung, -analyse und -prognose
- Ökonomisches Denken und Modelle der Klassik, Neoklassik (Realkasseneffekt, Zahlungsbilanzausgleichsmechanismen im Goldstandard), des Keynesianismus (Staatsausgabenmultiplikator) und im Monetarismus (Zahlungsbilanzausgleichsmechanismen bei flexiblen Wechselkursen und im Euro),;
- Ordnungspolitik: v. Hayek, Ordoliberalismus, Soziale Marktwirtschaft;
- Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Marktethik; Technikethik, Digitalisierungsethik
- Medium Geld: Europäische Zentralbank; geldpolitische Instrumente; Ziele der Geldpolitik generell und aktuell
- Gemeinsamer Währungsraum: Probleme und Chancen;

3. Wirtschaftspolitik

- Ziele und Instrumente rationaler Wirtschaftspolitik;
- Handlungsbedarf im Rahmen des dt. Stabilitätsgesetzes, der Globalisierung, Digitalisierung und in internationalem Kontext
- Einkommens- und Vermögensverteilung, Steuergerechtigkeitsdefinitionen;
- Staatseinnahmen; passiver und aktiver Finanzausgleich;
- Verschuldung: Institutionelle und ökonomische Grenzen;
- Staatsausgaben- und Steuermultiplikator;
- Internationaler Handel: Freihandelszonen, Zollunionen, Vorteile und Nachteile aus Freihandel;

4. International relevante Organisationen im Bereich von Handel, Wirtschaft und Finanzen

- Die Welthandelsorganisation (WTO);
- Der Internationale Währungsfonds (IWF);
- Die Weltbank-Gruppe;
- Internationale Entwicklungsbanken mit regionalem Tätigkeitsbereich;
- Generelle Probleme internationaler Entwicklungsförderung (Dependenztheorie, Interkulturelle Unterschiede, Mikrokredite vs. kapitalintensive Projektförderung);
- Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD);
- Europäische Union (EU);
- Informelle internationale Zusammenarbeit: G7, G11, G20, G77 u. a.;
- Weitere internationale Institutionen, Gremien oder

	Organisationen.
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	4 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Eibner, W.: International Economic Integration: Selected International Organizations and the European Union, München 2008</p> <p>/2/ Eibner, W.: International Trade: Theory and Policy – Angewandte Außenwirtschaft: Theorie und Praxis, München 2006</p> <p>/3/ Eibner, W.: Internationale wirtschaftliche Integration: Ausgewählte Internationale Organisationen und die Europäische Union, München 2008</p> <p>/4/ Eibner, W.: Skript VWL I, 16. Auflage, Jena 2018 oder neuer</p> <p>/5/ Eibner, W.: Skript VWL II, 12. Auflage, Jena 2018 oder neuer</p> <p>/6/ George, S.: Change it, München 2016</p> <p>/7/ George, S./ Sabelli, F.: Kredit und Dogma, Hamburg: 1995</p> <p>/8/ Hoyer, W./ Eibner, W.: Grundlagen der mikroökonomischen Theorie, 4. Auflage, München 2011</p> <p>/9/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Stuttgart 2016</p> <p>/10/ Tilly, R. (Hrsg.): Geschichte der Wirtschaftspolitik. Vom Merkantilismus zur Sozialen Marktwirtschaft, München 1993</p> <p>/11/ Weidenfeld, W./ W. Wessels (Hrsg.): Europa von A - Z, Taschenbuch der Europäischen Integration, Jährliche Erscheinungsweise seit 1980, aktuell 28. Auflage, Bonn, 2017</p> <p>/12/ Weltbank: Weltentwicklungsbericht, Bonn, Erscheinungsweise jährlich</p>
Lehrmaterialien	Skripten, Tafelarbeit, Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Whiteboard, Fallstudien und Übungsaufgaben
ggf. besondere Lernformen	Tafelarbeit, seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Lehrvideos, Selbststudium, Übung. Geboten wird generell die Gesamtheit multimedialer Wissensvermittlung
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests, Präsentationen

Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf auch in Englisch

Modulbeschreibung Software Engineering und IT Projektmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Software Engineering und IT-Projektmanagement
Modulnummer	WI-B.433
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erwerben Kompetenzen um IT-orientierte Aufgabenstellungen in der Softwareentwicklung und dem IT-Projektmanagement methodisch bearbeiten und lösen zu können.• können theoretische Konzepte und Prinzipien aus der Software-Technik bzw. des IT-Projektmanagement systematisch beurteilen und in die praktische Anwendung transformieren.• sind in der Lage mit unterschiedlichen Stakeholdern aus Wirtschaft und Informatik unter Anwendung von Methoden und Techniken zur fachlichen Spezifikation von Problem- und Lösungsartefakten zu kommunizieren.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Software Engineering• IT-Projektmanagement
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS V, 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Software Engineering

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Software Engineering
Teilmodulnummer	WI-B.433.1
Modulzugehörigkeit	Software Engineering und IT-Projektmanagement
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen bzw. erreichen folgende Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlegendes Verständnis zur Komplexität von Software-Systemen und der Notwendigkeit der systematischen Beherrschung mittels Strukturierungs-, Beschreibungs- und Vorgehenskonzepten• Anwendungsorientiertes Verständnis zu Prinzipien und Konzepten des Software Engineerings• Anwenden und Beurteilen von Prozessen sowie ausgewählter Methoden und Werkzeugen in Softwareentwicklungsphasen, vom Anforderungsmanagement bis zum Software-Qualitätsmanagement, unter Zuordnung von Rollen, Ergebnisartefakten und Techniken zu den jeweiligen Phasen• Insbesondere die Fähigkeit zur Modellierung von Software-Systemen auf Basis von UML, insb. für die Analyse und den Entwurf mittels ausgewählter Diagrammtypen (Use Case Diagramme, Klassendiagramme, Aktivitätendiagramme)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Grundbegriffe• Zielsetzungen, Konzepte und Prinzipien des Software Engineerings• Klassische Softwareentwicklungsphasen (Analyse-, Entwurfs- und Programmierphase) mit Prozessen, Methoden und Ergebnistypen• Ausgewählte Methoden und Techniken von der Anforderungsermittlung bis hin zum Testen• Software- und Architektur-Pattern• Objektorientierte Modellierung von Software-Systemen auf der Basis von UML (Use Case Modellierung, Erstellung statischer Modelle, Erstellung dynamischer Modelle)• Überblick zu Continuous Integration, Delivery und Deployment sowie Grundlagen zu "DevOps"
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü

Literaturangaben	/1/ Oestereich, Scheithauer (2013): Analyse und Design mit der UML 2.5; de Gruyter; /2/ Balzert (2009): Lehrbuch der Software-Technik, Basiskonzepte und Requirements Engineering. Springer Spektrum. /3/ Balzert (2011): Lehrbuch der Software-Technik, Entwurf, Implementierung, Installation und Betrieb. Springer Spektrum. /4/ Rupp (2012): UML 2 glasklar. Hanser. /5/ Schneider (2012): Abenteuer Softwarequalität. dpunkt.verlag.
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Klausuranteil 50% an der Klausur Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung IT Projektmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	IT-Projektmanagement
Teilmodulnummer	WI-B.433.2
Modulzugehörigkeit	Software Engineering und IT-Projektmanagement
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen bzw. erreichen

	<p>folgende Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können Begriffe, Techniken und Methoden des IT-Projektmanagements sicher und differenziert anwenden. • Beurteilen die gängigen Projekt-Vorgehensmodelle und entscheiden, wann und wie welches Vorgehensmodell angewandt wird • Ausgehend unterschiedlicher Unternehmensmodelle kennen die Studierenden die Voraussetzungen, Anwendung und Auswirkungen agiler Konzepte in der Praxis. • Kennen die Herausforderungen in Menschen-orientierten Projekten und wenden Projektmanagementinstrumente an • Die Studierenden können kleinere anwendungsorientierte IT-Projekte selbständig umsetzen, in dem Sie Aufgabenstellungen analysieren und strukturieren können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Projekt und IT-Projektmanagement • Projektorganisation - Vom Projektstart über Projektplanung, Projektsteuerung und -controlling bis hin zum Projektabschluss • Werkzeuge zur Planung und Verwaltung von IT-Projekten • Vorgehensmodelle (Wasserfall, V-Modell XT, agile Modelle) • Vertiefung agiler Ansätze (Agile Werte & Prinzipien; Scrum, Kanban und XP; Agil Schätzen, Planen, Reporten sowie Setup agiler IT-Projekte) • Personal- und Konfliktmanagement, Kommunikation und Zusammenarbeit in Menschen-orientierten Projekten
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Tiemeyer (2014): Handbuch IT-Projektmanagement: Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Hanser Verlag.</p> <p>/2/ Rupp (2014): Requirements-Engineering und -Management: Aus der Praxis von klassisch bis agil. Hanser Verlag.</p> <p>/3/ Gloger; Margetich (2014): Das Scrum-Prinzip: Agile Organisationen aufbauen und gestalten. Schäffer</p> <p>/4/ Bunse; Knethen (2008): Vorgehensmodelle kompakt. Spektrum.</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Klausuranteil 50% an der Klausur Gesamtmodul

Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Business Process Engineering und Management

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Business Process Engineering und Management
Modulnummer	WI-B.434
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• kennen die Voraussetzungen und Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Gestaltung und das Management von Geschäftsprozessen.• wenden Konzepte, Techniken und Werkzeuge zur Gestaltung und dem Management von Geschäftsprozessen auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen an.• können Geschäftsprozesse analysieren sowie Maßnahmen zur Optimierung ableiten.• Stärken ihre Fähigkeit zur strukturierten Kommunikation von Analyse- und Umsetzungsergebnissen in einer Organisation.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Business Process Engineering• Business Process Management
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS S , 1 SWS Ü , 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Business Process Engineering

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Business Process Engineering
Teilmodulnummer	WI-B.434.1
Modulzugehörigkeit	Business Process Engineering und Management
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erlernen Techniken zur Identifikation und zur Modellierung von Prozessen und wenden diese Techniken Werkzeug-gestützt in Workshops an Geschäftsprozessen mittlerer Komplexität an.• bewerten Methoden zum Gestalten von Prozessmodellen, Geschäftsprozess-Architekturen sowie Referenzmodellen und stärken somit ihr strukturiertes, konzeptionelles Denken.• erhalten Einblicke in Fachmodelle aus unterschiedlichen Anwendungsdomänen sowie in der Praxis gängige Geschäftsprozesse aus Best Practice-Beispielen• stärken ihre Sozial- und Kommunikationskompetenzen in dem Sie eigenerstellte Artefakte in Plenum demonstrieren, analysieren und kritisch diskutieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung, Abgrenzung und Grundlagen zum Prozess- und Modellierungsverständnis• Taxonomie, Vorgehen und Prozessarchitekturen• Prozessidentifikation und -analyse• Prozessgestaltung und Designkriterien• Prozessmodellierung mittels BPMN• Referenzmodelle, Best Practice und Fallbeispiele zur Prozessgestaltung aus der Wirtschaft• Workshops zur Identifikation, zur Modellierung sowie zur Gestaltung von Prozessen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Weske: Business Process Management. Springer 2007. /2/ Allweyer: BPMN 2.0. Books on Demand 2009. /3/ Scheer; Jost; Wagner: Von Prozessmodellen zu lauffähigen Anwendungen. Springer 2005. /4/ Becker et al.: Grundsätze ordnungsmäßiger Modellierung. Springer-Gabler 2012. /5/ Fette; Loos: Reference Modeling for Business Systems Analysis. Idea Group 2007.
Lehrmaterialien	Folien, Web-Recherche, Fallstudien, Videos, Fachartikel, Praktikumsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausuranteil 50% an der Klausur Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Business Process Management

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Business Process Management
Teilmodulnummer	WI-B.434.2
Modulzugehörigkeit	Business Process Engineering und -Management
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Voraussetzungen und Vorgehensweisen für ein erfolgreiches Geschäftsprozessmanagement • Fähigkeit zur Anwendung der Konzepte des Geschäftsprozessmanagements auf konkrete betriebswirtschaftliche Problemfälle • Fähigkeit zur Analyse von Geschäftsprozessen sowie zur Ableitung von Maßnahmen zur Optimierung • Fähigkeit zur strukturierten Kommunikation von Analyse- und Umsetzungsergebnissen in einer Organisation

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Zielstellungen und Konzepte des Geschäftsprozessmanagements (GPM) • Einflussfaktoren der Veränderung von Organisationen • Identifikation von Geschäftsprozessen • Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung • Kennzahlenbasierte Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen • Zufallsverteilungen und Warteschlangen • Workflowmanagement
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Andreas Gadatsch: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Analyse, Modellierung, Optimierung und Controlling von Prozessen, Springer Vieweg, 8. Auflage, 2017 /2/ Herrmann J. Schmelzer, Wolfgang Sesselmann: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, Hanser Verlag, 8. Auflage, 2013
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	
Semesterlage (Studiensemester)	4. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Praktisches Studiensemester

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Begleitetes Praktikum
Modulnummer	WI-B.501
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Uwe Herbst
Qualifikationsziele	Kennenlernen von betrieblichen Abläufen, Zusammenspiel von Technik, Recht und Betriebswirtschaft. Kennenlernen des sozialen Umfelds in einem Unternehmen. Persönliche Weiterentwicklung kommunikativer und sozialer Kompetenzen sowie des persönlichen Arbeitsstils
Inhalt	Mitarbeit an aktuellen Aufgaben der jeweiligen Unternehmen, beschrieben in der OPA
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	P
Literaturangaben	/1/ Scheld, G.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten, Buren 2008
Lehrmaterialien	
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	5. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bericht (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: (ECTS credits)	30
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 20 Wochen á 40 h => 800 h Selbststudium, Bericht: => 100 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	Unternehmen, EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Management und Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Management und Controlling
Modulnummer	WI-B.602
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Siehe Teilmodule
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Quantitatives Controlling• Unternehmenssimulation
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S , 1 SWS Ü , 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Quantitatives Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Quantitatives Controlling
Teilmodulnummer	WI-B.602.1
Modulzugehörigkeit	Management und Controlling

Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, die ökonomische Situation von Unternehmen zu analysieren sowie Planungs- und Kontrollrechnungen durchzuführen. Dazu erlernen sie quantitative Verfahren und Techniken des Controlling. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Berechnungen in Form aussagekräftiger Berichte und Präsentationen aufzubereiten, zu interpretieren und zur Erarbeitung und Evaluation von Entscheidungsalternativen Simulationsrechnungen durchzuführen. Sie haben die Kompetenz, Auswertungen, Planrechnungen und Berichte mit Hilfe ausgewählter Software zu erstellen. Sie übernehmen Führungsaufgaben im Team, welche vom einzelnen Studierenden folgende Qualitäten verlangen: Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Übernehmen einer Vorbildrolle.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Interne und externe Unternehmensanalyse 2. Planungs-, Steuerungs- und Kontrolltechniken 3. Überblick über wichtige Entscheidungssituationen und –techniken
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Eisele W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011</p> <p>/2/ Horvath, P.: Controlling, 11. Auflage, München 2008</p> <p>/3/ Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, 3. Auflage, Wiesbaden 1992</p> <p>/4/ Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 11 Auflage, Wiesbaden 2002</p> <p>/5/ Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, 12. Auflage, Stuttgart 2007</p> <p>/6/ Männel, W. (Hg.): Handbuch Kostenrechnung, 1. Auflage, Wiesbaden 1992</p> <p>/7/ Schneck, O.: Management-Techniken, Frankfurt/New York 1995</p> <p>/8/ Steinmann, H., Schreyögg, G.: Management, 6. Auflage, Wiesbaden 2005</p>
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Unternehmenssimulation

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Unternehmenssimulation
Teilmodulnummer	WI-B.602.2
Modulzugehörigkeit	Management und Controlling
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse in der Simulation und Begreifen komplexer betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge (Marktanalyse, Produktion, Vertrieb, Finanzierung, Controlling) in gegenseitiger Dependenz.
Inhalt	Das Modul "Unternehmenssimulation" bietet im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung mittels Durchführung eines betriebswirtschaftlichen Planspiels mit Schwerpunktsetzung in Entscheidungen des Finanz- und Rechnungswesens/ Controlling, die Möglichkeit das bislang erworbene Wissen am Beispiel konkreter Entscheidungserfordernisse zu erproben. Das Planspiel 'TOPSIM – General Management' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge komplexer Managemententscheidungen am Beispiel der Führung eines Kopiergeräte herstellenden Unternehmens.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P,)	2 SWS P

Literaturangaben	/1/ Tertia-Edusoft: Handbuch "General Management", Tübingen 2005 /2/ sowie weitere grundlegende Literatur zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zum Finanz- und Rechnungswesen wie zum operativen Controlling
Lehrmaterialien	DV-Programme
ggf. Lernformen	Simulationssysteme
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung IT-Management

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	IT-Management
Modulnummer	WI-B.613
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen übergeordnete Belange der IT in Unternehmen.• Die Studierenden kennen Best Practise Ansätze für das IT-Management und können diese in konkreten Szenarien anwenden.• Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit von Werkzeugen zum effizienten Management.• Die Studierenden sind fähig, die Wirtschaftlichkeit der IT-Serviceinfrastruktur zu bewerten• Die Studierenden kennen das Zusammenspiel von Geschäftsprozessen und IT-Diensten und die Möglichkeiten der Steuerung.• Die Studierenden sind fähig den Wertbeitrag der IT zu bewerten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe des IT-Managements• Grundlagen zu relevanten Rahmenwerke für die Steuerung (IT-Governance; COBIT), das Service Management (ITIL) und das Enterprise Architecture Management (TOGAF)• Begriff "Service" und Servicebeschreibungen• Phasen des IT Service Managements• Aufgaben und Organisationsmöglichkeiten der IT-Abteilung• Werkzeuge für das IT-Management• Grundlagen zum Risikomanagement
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S , 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Tiemeyer (2016): Handbuch IT-Systemmanagement. Hanser. /2/ Johannsen/Goeken (2010): Referenzmodelle für IT-Governance. dpunkt.verlag. /3/ Verschiedene Online-Ressourcen
Lehrmaterialien	WhiteBoard, Online-Ressourcen, PowerPoint, Praktikumsaufgaben

ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Referaten der Studierenden
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test und Vortrag oder Vortrag und aktive Mitarbeit in den Übungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 3 SWS => 45 h Selbststudium/Vorbereitung Referate: 45 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Vertrieb

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Vertrieb
Modulnummer	WI-B.625
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• in der Lage sein, auf der Basis analytischer Methoden Empfehlungen für Vertriebskanäle zu geben.• Kundenbewertungen durchführen und damit Implikationen für das CRM ableiten können.• einschätzen können, welche Informationen für die Vorbereitung und Durchführung von Verkaufsgesprächen notwendig sind.• wissen, welche Determinanten den Preis bestimmen und darauf aufbauend Angebotspreise berechnen können.• vertriebsunterstützende Maßnahmen gemäß ihres Zielbeitrags beurteilen können.• mittels Kennzahlen den Erfolg vertrieblicher Maßnahmen bewerten können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Bedeutung und Gegenstand des Vertriebs: Relevanz für den Unternehmenserfolg und aktuelle Rahmenbedingungen2. Determinanten des Vertriebssystems: Vertriebskanalentscheidungen, Kundenbewertung als Ausgangspunkt des CRM3. Organisationale und verhaltenstheoretische Grundlagen von Entscheidungsprozessen4. Gesprächsvorbereitung, -führung und -nachbereitung im Vertrieb5. Instrumente der Vertriebsunterstützung: z.B. Messen, Social Media6. Vertriebscontrolling: Erfolgsmessung mittels Kennzahlen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	1 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Albers, S./ Krafft, M: Vertriebsmanagement: Organisation - Planung – Controlling, aktl. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>/2/ Hofbauer, G./ Hellwig, C.: Professionelles Vertriebsmanagement. Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, aktl. Aufl., Erlangen.</p> <p>/3/ Rentzsch, H.-P.: Kundenorientiert verkaufen im technischen Vertrieb: erfolgreiches Beziehungsmanagement im Business-to-Business,</p>

	aktl. Aufl., Wiesbaden. /4/ Ingram, T. N. et al.: Sales Management: Analysis and Decision Making, aktl. Aufl, NY und London. Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Einbezug von Gastrednern
ggf. Lernformen	Fallstudien, Rollenspiele
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Marketing Grundlagen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (z. B. Test, Vortrag)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung Betriebliche Anwendungssysteme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Betriebliche Anwendungssysteme
Modulnummer	WI-B.626
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlangen die Fähigkeit zur konzeptionellen Begleitung der Auswahl, Entwicklung, Integration sowie der Einführung und Verbesserung betrieblicher Anwendungssysteme in Unternehmen.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Anwendungssysteme• ERP-Systeme
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS V, 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS/WS
Semesterlage (Studiensemester)	6. und 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Teilmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Grundlagen Anwendungssysteme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Grundlagen Anwendungssysteme
Teilmodulnummer	WI-B.626.1

Modulzugehörigkeit	Betriebliche Anwendungssysteme
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Brehm
Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erlangen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Begriffe im Kontext der Planung, Entwicklung, Einführung und Nutzung von Anwendungssystemen • Fähigkeit zur Zuordnung betrieblicher Anwendungsfunktionen zu Systemtypen • Fähigkeit zur kritischen Bewertung der Vor- und Nachteile von Strategien zur Realisierung betrieblicher Standard- und Individualsoftware in unterschiedlichen Unternehmen • Fähigkeit zur Bewertung unterschiedlicher Optionen zur technischen Integration von Anwendungssystemen in konkreten Beispielsituationen • Fähigkeit zur Erstellung von Modellen als Grundlage zur Entwicklung, Integration und Einführung von Anwendungssystemen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einordnung und Klassifikation betrieblicher Anwendungssysteme • Individualsoftware versus Standardsoftware • Vorgehensweisen zur Systementwicklung • Architekturen von Anwendungssystemen • Integration von Anwendungssystemen • Modellierung von Anwendungssystemen • Referenzmodelle
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Paul Alpar et al.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik: Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, Springer Vieweg, 8. Auflage, 2016</p> <p>/2/ Heinrich Seidlmeier: Prozessmodellierung mit ARIS, Springer Vieweg, 2015</p> <p>/3/ Rainer Weber: Technologie von Unternehmenssoftware: Mit SAP-Beispielen, Springer Vieweg, 2012</p>
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis

Vergabe von Leistungs-punkten	
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung ERP-Systeme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	ERP-Systeme
Teilmodulnummer	WI-B.626.2
Modulzugehörigkeit	Betriebliche Anwendungssysteme
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis der Struktur und der Funktionsweise von ERP-Systemen • Fähigkeit zum Vergleich und zur Bewertung unterschiedlicher ERP-Systeme mit Bezug zu konkreten Anforderungen eines Unternehmens • Fähigkeit zur Konzeption und Realisierung einfacher Geschäftsprozessstrukturen mit einem ERP-System
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kernkonzepte von ERP-Systemen • Beispielhafte Vertiefung an einer konkreten ERP-Systemlösung • Anwendung von ERP-System- Modulen anhand ausgewählter Fallstudien
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ UCC Uni Magdeburg/ Uni München: Lehrmaterialien zu SAP ERP, 2017 /2/ Norbert Gronau: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, Oldenbourg Verlag, 3. Auflage, 2014

Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben (Fallstudien), Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Webshop-Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Webshop-Projekt
Modulnummer	WI-B.627
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erwerben Kompetenzen um umfassende Aufgabenstellungen methodisch bearbeiten und ergebnisorientiert in einem simulierten Praxisprojekt lösen zu können.• wenden theoretische Kenntnisse der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik auf eine ausgewählte Problemstellung im E-Commerce (Onlineshop) unter Anwendung praxistauglicher Methoden und Techniken zur Analyse, Konzeptentwurf und Prototyping an.• stärken das eigenständige Lernen sowie das strukturierte, konzeptionelle Denkens und die schnelle Einarbeitung in unbekannte Themen bzw. Technologien.• können im Team geeignete Lösungsstrategien entwickeln, abstimmen und umsetzen.• wissen wie Teamprozesse funktionieren und wie sie ihre eigene Persönlichkeit dabei einbringen können.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Konzeptentwicklung Webshop• Prototypimplementierung Webshop
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS/SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. und 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Konzeptentwicklung Webshop

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Konzeptentwicklung Webshop
Teilmodulnummer	WI-B.627.1
Modulzugehörigkeit	Webshop-Projekt
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen bzw. erreichen folgende Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anwenden von IT-Projektkenntnissen zur Planung und Gestaltung von Webshop-Projekten• Anwenden und vertiefen von Methoden zur Erfassung und Strukturierung umfassender Problemstellungen im E-Commerce• Projektorientiertes Anwenden eines E-Commerce-Phasenmodells zum Definieren von Prozessen und Aufgaben im Onlineshop• Beurteilen der fachlichen Passgenauigkeit des Software-Systems zur Umsetzung der Prozesse• Entwerfen eines verschriftlichten Konzeptes zur Gestaltung und Umsetzung von Onlineshops• Soziale Kompetenzen: erlernen Projekt- und eigene Ziele in kleinen Gruppen gemeinsam abzustimmen, zu verfolgen und zu erreichen.• Lernen eigenerstellte bzw. gruppenerstellte Artefakte mittels Kurzvorträge, Präsentationen oder Demonstrationen unter beschränkten Ressourcen anderen Teilnehmern in einer angemessenen Qualität zu erläutern/vorzustellen/zu verteidigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Workshops zur Problemanalyse und zur Untersuchung z.B. von Zielgruppen bzw. User-/Customer-Journey• Workshop zur Prozessanalyse; identifizieren, selektieren und definieren von Prozessen und Aufgaben aus der Perspektive Onlineshop Management, welche durch den Onlineshop realisiert werden sollen• Workshops zur Analyse der Shopsoftware-Funktionalitäten sowie zum Mapping von Prozessen/Aufgaben mit Funktionalitäten des Webshop-Systems• Selbständige Dokumentation der Analyseergebnisse, der Onlineshop-Prozesse sowie der Funktionalität und Architektur des konkreten Webshop-Systems• Workshops zur Konzeptentwicklung unter Berücksichtigung verschiedenster Perspektiven wie Onlineshop-Betreiber, Dienstleister und der Onlinekunden• Projektfortschrittsdokumentation mittels Protokolle• Präsentation und Verteidigung von Konzept und Vorgehens vor einem Plenum
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S , 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Steireif et al. (2015): Handbuch Online-Shop. Rheinwerk

	Verlag. /2/ Kollwe; Keukert (2014): Praxiswissen E-Commerce. Das Handbuch für den erfolgreichen Online-Shop. O'Reilly-Verlag. /3/ Materialien aus Modulen wie E-Commerce und Onlineshop Management /4/ Bücher/ Webseiten / Online Tutorials zu konkreten Webshop-Systemen /5/ Weiterführende Materialien in den Veranstaltungen
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	Workshops und Projektarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Prototypimplementierung Webshop

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Prototypimplementierung Webshop
Teilmodulnummer	WI-B.627.2
Modulzugehörigkeit	Webshop-Projekt
Modultyp	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kompetenzen bzw. erreichen folgende Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von IT-Projekt Kompetenzen zur Umsetzung und Dokumentation von Webshop-Projekten und umsetzen von Aufgaben zur Implementierung • Praxisorientiertes Auswählen und Anwenden von

	<p>Methoden und Techniken zur Analyse, Dokumentation und Implementierung von Webshop-Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliches und technisches Anpassen eines Webshop-Systems mittels Customizing und Programmierung • Lernen ein Webshop-System vertieft kennen • Vertiefen soziale Kompetenzen: Projekt- und eigene Ziele in kleinen Gruppen gemeinsam abzustimmen, zu verfolgen und zu erreichen. • Vertiefen ihre Kompetenzen um eigenerstellte bzw. gruppenerstellte Artefakte mittels Kurzvorträge, Präsentationen oder Demonstrationen unter beschränkten Ressourcen anderen Teilnehmern in einer angemessenen Qualität zu erläutern/vorzustellen/zu verteidigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung zum Webshop-System in Bezug auf Funktionalitäten, Architektur, Customizing und Programmierung • Selbständiges Customizing des Webshop-Systems sowie Programmieren fehlender Shop-Funktionalität • Entwickeln des Onlineshop-Prototyps für die Aufgabenstellung aus Teilmodul Konzeptentwicklung Webshop • Projektfortschrittsdokumentation mittels Protokolle • Dokumentation des Customizings / der Implementierung für konkretes Webshop-System für fachlich beteiligte Dritte • Präsentation und Verteidigung von Prototyp (inkl. Konzept) und Vorgehens vor einem Plenum
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Bücher/ Webseiten / Online Tutorials zu konkreten Webshop-Systemen</p> <p>/2/ Materialien zu verschiedenen Technologien/Sprachen wie HTML, CSS, JavaScript bzw. Skriptsprachen, SQL, PHP, Java, MySQL, Apache Webserver etc.</p> <p>/3/ Weiterführende Materialien in den Veranstaltungen</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	Projektarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 1 SWS => 15 h Selbststudium: 75 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Business Intelligence

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)
Modulname	Business Intelligence
Modulnummer	WI-B.628
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erlangen folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der aktuellen Lösungsansätze zur Speicherung und Analyse von Unternehmensdaten.• Fähigkeit zur Bewertung konkreter Verfahren zur Datenanalyse mit Bezug zu beispielhaften aktuellen betrieblichen Problemstellungen.• Fähigkeit zur Entwicklung eigener Konzepte zur datengetriebenen Entscheidungsunterstützung in Unternehmen.• Fähigkeit zur Realisierung/Implementierung einfacher BI-Szenarien auf Basis von Standardsoftwarekomponenten sowie eigenen Programmquelltexten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der IT-basierten Entscheidungsunterstützung in Unternehmen• Data Warehouse Systeme• Datenmodellierung im BI-Umfeld• Verfahren und Techniken zur Datenanalyse und -auswertung• Grundlagen des Maschinellen Lernens• Technologien zum Umgang mit großen Datenmengen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V , 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Roland M. Müller, Hans-Joachim Lenz: Business Intelligence, Springer Vieweg, 2013 /2/ Wolfgang Ertel, Grundkurs Künstliche Intelligenz: Eine praxisorientierte Einführung, 4. Auflage, Springer Vieweg, 2016
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	
Semesterlage	6. Semester

Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Statistik • Programmierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Technisch-wirtschaftliches Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modulnummer	WI-B.704
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Frank-Joachim Möller
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine gegebene Zielstellung mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten im Team lösen. Fachliche und auf den Lösungsprozess bezogene Fertigkeiten werden erworben. Zeitpläne, Arbeitspakete und Meilensteine können erarbeitet, abgestimmt und verfolgt werden. Erfahrungen mit der Kooperation im Team im Rahmen einer konkreten Zielstellung werden erworben.
Inhalt/Teilmodule	ein Wahlpflichtmodul mit Projektcharakter und sechs ECTS-credits, beispielsweise IT-Management-Projekt (WI-B.744), IT-Projekt Geschäftsprozessmanagement/betriebliche Anwendungen (WI-B.745) oder ein Studium-Integrale-Modul
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	180 h; Aufteilung siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung: Mobile Apps Entwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Mobile Apps Entwicklung
Modulnummer	WI-B.707
Modultyp	Pflichtmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Michael Stepping
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erhalten ein vertieftes Verständnis für die Architektur, Plattformen sowie für die Programmierung mobiler Applikationen• setzen eine moderne Entwicklungsumgebung zur Unterstützung der Softwareentwicklung ein und kennen die damit verbundenen Funktionalitäten und Vorgehensweisen• wenden Konzepte zur mobilen Datenhaltung und -verarbeitung, Oberflächengestaltung sowie Server-Kommunikation an, um mobile Applikationen mittlerer Komplexität programmieren zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Herausforderungen• Plattformen für mobile Applikationen• Architekturen mobiler Anwendungen• SDK-Übersicht und Anwendung• Datenhaltung und -verarbeitung• Oberflächengestaltung• Kommunikation mit Schnittstellen und Servern• Deployment und Bereitstellung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S , 2 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Vollmer (2017): Mobile App Engineering: Von den Requirements zum Go Live. Dpunkt Verlag.</p> <p>/2/ Eschenbach (2016): Plattformunabhängige Softwareentwicklung für mobile Endgeräte: Hybrid-Apps mit Cross-Plattform Toolkits. Akademikerverlag.</p> <p>/3/ Brunsmann et al. (2016): Apps programmieren mit Swift. Rheinwerk Computing.</p> <p>/4/ Künneth (2016): Android 7: Das Praxisbuch für Entwickler. Rheinwerk Computing.</p>
Lehrmaterialien	Folien, Whiteboard, Videos, Übungs-und Projektaufgaben, Entwicklungsumgebung und SDK
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	WS
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Erfolgreicher Abschluss der Module Objektorientierte Programmierung und Datenbanken
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4SWS => 60 Stunden Selbststudium: 30 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Data Mining

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Data Mining
Modulnummer	WI-B.451
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, Besonderheiten der Datenanalyse zu erörtern. Sie kennen wesentliche quantitative Techniken der statistischen Datenanalyse und des Data Mining. Sie können auf Basis eines Rohdatensatzes Fehler analysieren, Variableneigenschaften untersuchen, Variablentransformationen vornehmen und wichtige Zusammenhänge herausarbeiten, Hypothesen testen, geeignete Klassifikationsalgorithmen herausarbeiten und einfache Prognosetechniken einsetzen. Sie können die praktische Relevanz von Datenerhebungsverfahren und Analysetechniken beurteilen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die Eignung gebräuchlicher Algorithmen und Prognoseverfahren als Grundlage für die betriebliche Entscheidungsfindung tendenziell einschätzen zu können.• Die Studierenden kennen gängige Software für die Zwecke der Datenanalyse / des Data Mining und der Prognose.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Datenanalyse• Dateneigenschaften und -transformation• Verfahren der Datenanalyse / des Data Mining• Aufbereitung der Ergebnisse• Interpretation der Ergebnisse
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Berekoven, L. u.a.: Marktforschung, 12. Auflage, Wiesbaden 2009 /2/ Brosius, F.: SPSS 21, Bonn 2013 /3/ Mertens, P./Rässler, S. (Hrsg.): Prognoserechnung, 6. Auflage, Heidelberg 2005 /4/ Witten, I u.a.: Data Mining, 4. Aufl., Burlington/Mass. 2016
Lehrmaterialien	Literaturstudium, DV-Programme
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Rechnerarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation
Niveaustufe	Bachelor

Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlagen der Statistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Angewandte Marktforschung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Angewandte Marktforschung
Modulnummer	WI-B.453
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none">• können anhand von Forschungsfragen Marktforschungsprozesse gestalten• kennen die zentralen Instrumente der qualitativen und quantitativen Forschung• werden befähigt, selbst Fragebögen zu konzipieren und eine Untersuchung durchzuführen• sind in der Lage, anhand von Kriterien die Güte von Marktforschungsergebnissen zu bewerten• erwerben die Kompetenz, Marktforschungsdaten mittels empirischer Verfahren auszuwerten und anhand der Ergebnisse, Empfehlungen für die Praxis abzuleiten
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Funktionen und Prozess der Marktforschung2. Forschungsvorhaben und Datenquellen3. Instrumente der Sekundärmarktforschung4. Datengewinnung über qualitative und quantitative Erhebungsverfahren5. Fragebogenkonstruktion6. Stichprobenziehung und Datenerhebung7. Datenaufbereitung und Methoden der Datenanalyse8. Präsentation von Marktforschungsergebnissen9. Forschungsethik und Datenschutz
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	1 SWS S , 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Kuß, A.; Wildner, R.; Kreis, H.: Marktforschung, aktl. Aufl., Wiesbaden. /2/ Magerhans, A.: Marktforschung. Eine praxisorientierte Einführung, aktl. Aufl., Wiesbaden. /3/ Theobald, A.: Praxis Online-Marktforschung, aktl. Aufl., Wiesbaden.
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Fallstudien, Beispiel-Datensätze
ggf. Lernformen	Marktforschungsprojekt, Test-Versionen von Online-

	Marktforschungstools, Auswertungsprogramm für Befragungsdaten
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. und 6. und 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Marketing Grundlagen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	AP (Test und/oder Marktforschungsprojekt)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45h Selbststudium: 45 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung Messemanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Messemanagement
Modulnummer	WI-B.454
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none">▪ sind in der Lage, den Stellenwert von Messen im Rahmen des Marketings aus inter- und intramedialer Sicht zu erläutern▪ können basierend auf dem systematischen Messemanagementprozess, Messekonzepte entwickeln▪ können Messestandkonzepte gemäß möglicher Gestaltungsoptionen und Ziele beurteilen▪ erwerben die Kompetenz, messebegleitende Kommunikationsinstrumente zu gestalten▪ kennen die Voraussetzungen für gute persönliche Interaktion auf Messen▪ sind in der Lage, Messeerfolgskennzahlen zu ermitteln und zu interpretieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Rahmenbedingungen von Messen• Messemanagement-Prozess• Messestrategie: Messeziele, -selektion und -positionierung• Messestandkonzeption• Kommunikation vor, während und nach der Messe• Personalkonzeption für Messeauftritte• Gesprächsführung auf Messen• Messecontrolling: Verfahren und Kennzahlen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Ter Weiler, D.S. et al: Messen machen Märkte, aktl. Aufl, Wiesbaden. /2/ Kirchgeorg, M. et al. (Hrsg.): Handbuch Messemanagement, aktl. Aufl., Wiesbaden. /3/ AUMA (Hrsg.): MesseTrend Studien, aktl. Aufl., Berlin
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Lehrvideos, Fallstudien
ggf. Lernformen	

Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	4., 6. und 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Marketing Grundlagen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	AP (Test und/oder Gruppenprojekt)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen Digitale Wirtschaft (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung: Spanisch I

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Spanisch I
Modulnummer	WI-B.459
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Dr. Berndt
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus werden sie befähigt, einfache Kommunikationen erfolgreich zu bestreiten. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprechenden Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachliche Grundlagen zu vermitteln.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grammatikalische Grundlagen• Grundwortschatz• Kommunikationssituationen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ „Eñe – Ein Spanischbuch für Anfänger“, Lehr- und Arbeitsbuch, Hueber –Verlag /2/ „Universo.ele – Spanisch für Studierende. A1“, Lehr-und Arbeitsbuch, Hueber - Verlag
Lehrmaterialien	Lehrbuch, Kopiervorlagen, Video+Audio
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und/ oder SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. und 7. Semester → Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) 4. und 6. Semester → Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) 6. Semester → E-Commerce 3. und 7. Semester → Umwelttechnik 3. Semester → Umwelttechnik Entwicklung
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	schriftlicher Test

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Spanisch II

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Spanisch II
Modulnummer	WI-B.460
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagenwissenschaften)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, komplexere Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie moderne Kommunikationsarten (Email, Präsentationen etc.) erfolgreich anwenden. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachlich weiter zu bilden.
Inhalt	Grammatik: Verschiedene Zeitformen; unregelmäßige Konjugationen; Erweiterung des Wortschatzes
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ „Eñe – Ein Spanischbuch für Anfänger“, Lehr- und Arbeitsbuch, Hueber –Verlag /2/ „UNIVERSO.ele – Spanisch für Studierende“ (A1 + A2). Hueber-Verlag
Lehrmaterialien	Lehrbuch/ Kopiervorlagen/ Internet
ggf. Lernformen	E-learning (Moodle)
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS oder SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. 6. und 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Spanisch I
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)

	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Investitionsrechnung und Finanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Investitionsrechnung und Finanzierung
Modulnummer	WI-B.461
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen ökonomisch zu formulieren und zu evaluieren. Als Grundlage dafür erwerben Sie die Kompetenz, entsprechende technische und ökonomische Daten in Parameter für Investitionsrechenmodelle umzusetzen. Zudem kennen Sie den Unterschied zwischen Entscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit. Sie können eine Sensitivitätsanalyse zur Vorbereitung der konkreten Investitionsentscheidung durchführen und die Ergebnisse wirtschaftlich interpretieren. Sie kennen grundlegende Finanzierungsarten und können diese qualitativ und quantitativ bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, Investitions- und Finanzierungsprobleme mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen grundlegend abzubilden und aussagefähige Ergebnisse zu gewinnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Statische Investitionsrechnung2. Dynamische Investitionsrechnung3. Investitionsrechnung unter Unsicherheit4. Investitionsentscheidungen5. Finanzierungsarten6. Kreditwürdigkeitsprüfung und Rating7. Sonderformen der Finanzierung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Bösch, M.: Finanzwirtschaft – Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 1. Aufl., München 2009 /2/ Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 12. Aufl., Herne/Berlin 2007 /3/ Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, 9. Aufl., Herne/Berlin 2007 /4/ Gerke, W./Steiner, M. (Hg.): Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens, 3. Aufl., Stuttgart 2001 /5/ Mottl, R.: Betriebliches Rechnungswesen II: Quantitative Controllinginstrumente und Grundlagen der

	Investitionsrechnung, 2. Aufl., Berlin 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Strategisches Management für mittelständische Unternehmen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.) Umwelttechnik und Entwicklung (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)
Modulname	Strategisches Management für mittelständische Unternehmen
Modulnummer	WI-B.462
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Thorsten Arnhold
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erkennen die besondere Bedeutung einer strikten Markt- und insbesondere Kundenorientierung für den langfristigen Unternehmenserfolg. Sie erkennen die gleichrangige Bedeutung eines guten operativen und strategischen Managements auch im Bereich von mittelständischen Unternehmen. Sie sind mit den gängigen Methoden der Analyse der Unternehmensumwelt (Technologien, Internationale Märkte, Normen und Verordnungen, Ökologie, Medien, Wettbewerb etc.) und der Identifizierung und Entwicklung unternehmensspezifischer strategischer Erfolgsfaktoren vertraut. Sie haben einen Überblick über die Grundlagen der Entwicklung erfolgreicher Strategien und deren Implementierung in Form der Gestaltung eines angepassten Produkt- und Leistungsprogramms, einer geeigneten Preisstrategie, der Gestaltung des Vertriebsprozesses und der internen und externen Kommunikation. Die besondere Rolle des Produktmanagements im Strategieprozess ist bekannt.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Zunehmende Komplexität als Risiko und Chance auch für mittelständische Unternehmen• Funktionsbereiche des Managements von Unternehmen• Bedeutung des operativen und des strategischen Managements für den Unternehmenserfolg• Analyse der Umwelt des Unternehmens• Analyse der Stärken und Schwächen des Unternehmens• Wettbewerbsanalysen• Entwicklung geeigneter Strategien für Unternehmens- und Geschäftsbereiche im globalen Wettbewerb• Gestaltung des Produkt- und Leistungsprogramms• Strategische Bedeutung von Dienstleistungen• Preisbildung und -strategie• Rolle des Produktmanagements im Strategieprozess

Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Bleicher, K.: Das Konzept Integriertes Management, Frankfurt, New York: Campus-Verlag, 6. Auflage, 2001. (ISBN 3-593-36194-9)</p> <p>/2/ Malik, F.: Navigieren in Zeiten des Umbruchs, Frankfurt, New York: Campus-Verlag, 2015 (ISBN 978-3-593-50453-7)</p> <p>/3/ Malik, F.: Führen, Leisten, Leben, München, Wilhelm Heyne Verlag, 2001 (ISBN 3-453-19684-8)</p> <p>/4/ Hugenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, Wiesbaden, Springer Gabler, 2011, (ISBN 978-3-658-06680-2)</p> <p>/5/ Höhne, F: Praxishandbuch Operational Due Diligence, Wiesbaden, Springer Gabler, 2012, (ISBN 978-3-658-00683- 9)</p> <p>/6/ Malik, F: Strategie Navigieren in der Komplexität der neuen Welt; Frankfurt, New York, Campus-Verlag, 2011, (ISBN 978-3-593-38287-6),</p> <p>/7/ Diamandis, P.H, Kotler, S.: Abundance The future is better than you think, New York, London, Toronto, Sydney, New Delhi, 2012, Free Press (ISBN 978-1-4516-1421-3)</p> <p>/8/ Kotter, J.P: Leading Change, München, 2015, Verlag Franz Vahlen, (ISBN 978-3-8006-4615-9)</p>
Lehrmaterialien	Lehrbücher, Script
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Exkursion
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	3.-7. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	BWL-Grundkenntnisse
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referate
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik und Entwicklung (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h

Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit)	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Digitale Arbeitswelten

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)
Modulname	Digitale Arbeitswelten
Modulnummer	WI-B.464
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen organisatorischen, technischen und sozialen/gesellschaftlichen Faktoren bei technologischen Veränderungen. Die Studierenden sind fähig Beispiele aus der Praxis zu abstrahieren und auf geeignete Situationen anzuwenden.
Inhalt	Bearbeitung verschiedener Fragestellungen mit aktuellen Beispielen: <ul style="list-style-type: none">• Welche Veränderungen bringt die Digitalisierung in der Arbeitswelt?• Was sind Treiber der Veränderung?• Wo entstehen Spannungsfelder?• Was ist bei Technologieeinführungen zu beachten?
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Weissbuch Arbeiten 4.0, Bundesministerium für Arbeit und Soziales /2/ Aktuelle Onlineartikel zur Thematik
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage (Studiensemester)	4. und 6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	AP veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2SWS => 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen Digitale Wirtschaft (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Social Commerce

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Social Commerce
Modulnummer	WI-B.621
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Dirk Schmalzried
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Begriffe, Konzepte sowie Anwendungen und Plattformen im Social Commerce und können bestehende Social Commerce-Aktivitäten und -Anwendungen in der Internetwirtschaft identifizieren.• unterscheiden Geschäftsmodelle im E-Commerce, Social Commerce und Social Media.• planen und führen wissenschaftliche Untersuchungen zu Social Commerce durch, analysieren und fassen ihre Ergebnisse zusammen und diskutieren diese im Plenum.• wenden theoretische Kenntnisse auf ausgewählte Problemstellungen im Social Commerce praktisch an und erhalten einen Einblick in Social Marketing, Social-Commerce-Aktivitäten und –Anwendungen ausgewählter Unternehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Grundlagen<ul style="list-style-type: none">- Social Media und Social Marketing- Entwicklung und Begriff Social Commerce- E-Commerce vs. Social Commerce• Social Commerce – Geschäftsmodelle<ul style="list-style-type: none">- Online-Foren, Online-Communities- Bewertungen, Rezensionen- Empfehlungen- Social Shopping- Interactive Design, Production and Delivery- Kaufprozesse• Social Networks – Ihre Rolle im Commerce<ul style="list-style-type: none">- Phänomen soziale Netzwerke- Social Network Analysis- Einfluss sozialer Netzwerke im Commerce• Planung und Durchführung von Social-Commerce Untersuchungen• Auswertung und Diskussion der Untersuchungen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Reichwald; Piller (2009): Interaktive Wertschöpfung.

	<p>Gabler.</p> <p>/2/ BVDW(2011): Social Commerce. Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. 2011.</p> <p>/3/ Turban et al. (2016): Social Commerce. Springer 2016.</p> <p>/4/ Salvatori et al.(2015): Social Commerce: A Literature Review. Science and Information Conference 2015.</p> <p>/5/ Huang et al.(2013): From e-commerce to social commerce: A close look at design features. Electronic Commerce Research and Applications 12 (2013) pp. 246–259.</p> <p>/6/ Materialien und Beiträge zu verschiedenen Social Networks sowie Social Commerce-Anwendungen</p>
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	Folien, Whiteboard, Videos, Fallstudien, Software, Gruppenarbeit an Projektaufgaben, Untersuchungen
Niveaustufe	Bachelor
Semester (WS/SS)	SS
Semesterlage	6. Semester
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	Laut Stundenplan
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Bachelorarbeit und Kolloquium

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.) Umwelttechnik und Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Modulname	Bachelorarbeit und Kolloquium
Modulnummer	WI-B.730
Modultyp	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	jeweiliger Hochschulbetreuer
Qualifikationsziele	Ziel- und entscheidungsorientierte Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung im berufsrelevanten Umfeld.
Inhalt	Selbstständiges Lösen einer fachspezifischen Themenstellung mit Hilfe wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Dies umfasste die Recherche und Darstellung zum Stand der Technik, das Erarbeiten der erforderlichen theoretischen Grundlagen, die problemorientierte und eigenständige Entwicklung von Lösungsvorschlägen, die Darstellung und Interpretation der Ergebnisse. Vertreten der Erkenntnisse in Präsentation und Diskussion gegenüber einem Fachpublikum.
Lehrform(en)	
Literaturangaben	/1/ Bänsch, A.: Wissenschaftliches Arbeiten – Seminar- und Diplomarbeiten, Oldenbourg Verlag, München Wien, 2003 8. Auflage, /2/ Scheld, G. A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten, Fachbibliothek Verlag, Büren, 2015, 8., aktualisierte Auflage /3/ Franz, S.: Wissenschaftliche Arbeiten mit Word 2013, Vierfarben Verlag, Bonn, 2013
Lehrmaterialien	Anleitung zur Bachelorarbeit, Fachliteratur, Firmenschriften
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	selbstständiges Bearbeiten einer Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Arbeitstechniken
Niveaustufe	Bachelor
Semester	WS und SS
Semesterlage (Studiensemester)	7. Semester
Voraussetzungen für die Ausgabe eines Bachelorthemas	Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an allen Modulprüfungen bis einschließlich des 6. Fachsemesters und

	des in den Studiengang eingeordneten Praxissemesters.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abgabe einer mind. mit Note „ausreichend“ bewerteten Bachelorarbeit und erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	12 (Bachelorarbeit) + 3 (Kolloquium)
Arbeitsaufwand (work load)	360 h + 90 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.) Umwelttechnik und Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	Unternehmen, EAH Jena oder andere Institutionen
Veranstaltungszeit	
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung: Integratives Studienmodul „Arbeitsgestaltung“

Fachbereich	Wirtschaftsingenieurwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	Sozialwesen
Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.) Soziale Arbeit
Modulname	Arbeitsgestaltung
Modulnummer	WI-B.752 SW 1.125
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflichtmodul /Integratives Studienmodul
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
weitere(r) Modul- Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Heike Ludwig
Qualifikationsziele	<p>Übergeordnetes Ziel des Integrativen Moduls „Arbeitsgestaltung“ ist es, Studierenden verschiedener Fachdisziplinen der Hochschule (FB Wirtschaftsingenieurwesen und FB Soziale Arbeit sowie ggfs. weitere Ing.-Studierende) Einblicke in andere Fachgebiete und deren Methoden zu geben und Kenntnisse zur interdisziplinären Aufgabenbearbeitung zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse zu den Grundlagen und Zusammenhängen im Gebiet der Arbeitswissenschaft mit dem Schwerpunkt der Arbeitsgestaltung unter technisch-ökonomischen und sozialwissenschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Begriffsdefinitionen und -verwendungen unterschiedlicher Fachdisziplinen zum Thema Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung sowie die Kommunikationskultur anderer Fachdisziplinen.</p> <p>Die Studierenden verfügen kennen Methoden zur Arbeitsanalyse sowie zur Arbeitsgestaltung.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden unter Verwendung der Methoden und Verfahren zur Arbeitssystemanalyse, Arbeitsplanung, ergonomischen Gestaltung sowie arbeitspsychologischer Elemente (bspw. Motivation, Konfliktsituationen) in der Lage, einen Arbeitsplatz aus den Perspektiven der verschiedenen Fachdisziplinen zu untersuchen.</p> <p>Außerdem können sie die zum Thema Arbeitsgestaltung</p>

	<p>gewonnenen Ergebnisse diskutieren, analysieren und bewerten.</p> <p>Durch das Verstehen und Anwenden des erworbenen Fachwissens erfolgt ein Wissenstransfer, der über die studiengangspezifischen Fachkompetenzen hinausgeht. Sie sind befähigt, komplexe Aufgabenstellungen der Arbeitsgestaltung im technisch-, wirtschaftlichen und sozialen Kontext zu erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch zu lösen.</p> <p>Durch die eigenständige Planung und Durchführung der Projektarbeit in begleiteten und selbständigen Arbeitsphasen verfügen die Studierenden über wichtige Kompetenzen zur Arbeit in Projekten: u.a. sind die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - befähigt, wissenschaftlich zu recherchieren und die Ergebnisse zu strukturieren und zu bewerten - imstande Präsentationstechniken zur Ergebnispräsentation sinnvoll einzusetzen - in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren - durch die Arbeit in gemischten Teams befähigt mit Menschen anderer Fachdisziplinen konstruktiv, fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Grundlagen der Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Wissenschaftliche Entwicklung/Aufgabenfelder der Arbeitswissenschaft ○ System Mensch und Arbeit ○ Physiologische Grundlagen • Arbeitspsychologie und Arbeitsorganisation <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsmotivation (Theorien von Maslow, Herzberg oder Heider) ○ Konflikte verstehen ○ Arbeitszeitregelung und Pausengestaltung ○ Arbeitsbewertung und Entlohnung • Belastungs- und Beanspruchungskonzept <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen ○ Einflussgrößen der Belastung und Beanspruchung ○ Anwendung des Konzeptes • Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben und Kriterien der Arbeitsgestaltung ○ Gestaltung von Arbeitsplatz und -umgebung (Anthropometrie, physiologische Arbeitsgestaltung, Umgebungsfaktoren: Klima, Lärm, Beleuchtung, Farbe) ○ Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen empirischer Sozialforschung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gestaltung von Fragebogen ○ Durchführung und Auswertung von Interviews
Literaturangaben	<p>/1/ Gerring, R.J./ Zimbardo, P.G.: Psychologie, Pearson Studium, München 2016</p> <p>/2/ Häder, M.: Empirische Sozialforschung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2. Überarbeitete Auflage 2010</p> <p>/3/ Landau, K./Luczak, H.: Ergonomie und Organisation in der Montage, München 2001</p> <p>/4/ Landau, K./Bokranz, R.: Produktivitätsmanagement von Arbeitssystemen, Schäffer-Poeschel 2006</p> <p>/5/ REFA (Hrsg.): Methodenlehre der Betriebsorganisation, München 1997</p> <p>/6/ Schmager, B.: Gefährdungsbeurteilung - GB7, Reihe Pocket Power, München 1998</p> <p>/7/ Schmager, B.: Arbeitsschutzmanagement - Leitfaden zur Einführung, München 1999</p> <p>/8/ Jastrzebska-Fraczek, I./ Schmidtke, H.: Ergonomie, München 2013</p> <p>/9/ Schlick, M./ Bruder, R./ Luczak, H.: Arbeitswissenschaft, 3. Aufl., Springer Verlag 2010</p> <p>/10/Skiba, R.: Arbeitssicherheit, Erich Schmidt Verlag, 2005</p> <p>/11/Ulich, E.: Arbeitspsychologie, 7. Aufl., vdf Verlag, 2011</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, Tafel, Overheadfolien, Power-Point Folien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	SW: Studierende ab dem 5. Fachsemester WI: Studierende ab dem 6. Fachsemester
Erforderliche Vorkenntnisse	SW: abgeleistetes Modul SW.1.114 (absolviertes berufspraktisches Semester) WI: absolviertes Praxissemester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Projekttagbuch in Form von Gruppenprotokollen Präsentation inklusive schriftlicher Dokumentation
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	180h
- Präsenzanteil (SWS)	2 SWS (30h)
- Selbststudium (h)	150 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig

Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Modulbeschreibung E-Business Innovation und Startup-Gründung

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Betriebswirtschaft (B. A.) Business Information Systems (B. A.)
Modulname	E-Business Innovation und Startup-Gründung
Modulnummer	WI-B.753
Modultyp	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Andrej Werner (BW)
Qualifikationsziele	<p>Methoden- und Arbeitskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anwenden von Methoden der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik auf Alltagsphänomene, um zu verstehen, warum Technik, Anwendungen und Kundenbedürfnisse zu neuen Geschäfts- und Servicemodellen führen und neue Akteure mit E-Business-Innovationen im Markt tätig werden• Analyse bestehender Geschäfts- und Servicemodelle, Identifikation neuer Geschäftsinnovationen und Vermittlung systematischer Gestaltungsoptionen für neue Geschäfts- und Servicemodelle• Analyse und Beurteilung von Marktpotenzialen, Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen• Vergleichen und Bewerten verschiedener Finanzierungsquellen und -formen für Unternehmensgründungen• Stärkung des eigenständigen Lernens sowie des strukturierten, konzeptionellen Denkens <p>Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennen und Verstehen gründungsrelevanter betriebswirtschaftlicher Bereiche, insbesondere Marketing, Finanzierung und Organisation• Kennen von Vorgehen und Instrumenten zu Geschäftsmodellinnovationen sowie praxisnahe und prototypische Anwendung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im studentischen Projekt• Konzeption und Erstellung eines tragfähigen Businessplans <p>Sozial- und Kommunikationskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stärken der Kompetenz, eigen- bzw. gruppenerstellte Konzepte/Geschäftsmodelle mittels Präsentation und Demonstration unter Ressourcenbeschränkungen anderen Teilnehmern in einer angemessenen Qualität zu erläutern

Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • E-Business Innovation • Startup-Gründung
Niveaustufe	Bachelor
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	4 SWS S
Semesterlage (Studiensemester)	4.-7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Betriebswirtschaft (B. A.) Business Information Systems (B. A.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 180 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Winter- oder Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung E-Business Innovation

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Betriebswirtschaft (B. A.) Business Information Systems (B. A.)
Teilmodulname	E-Business Innovation
Teilmodulnummer	WI-B.753.1
Modulzugehörigkeit	E-Business Innovation und Startup-Gründung
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Andrej Werner (BW)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen folgende Kenntnisse und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anwenden von Methoden der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik auf Alltagsphänomene, um zu verstehen, warum Technik, Anwendungen und Kundenbedürfnisse zu neuen Geschäfts- und Servicemodellen führen und neue Akteure mit E-Business-Innovationen im Markt tätig werden• Analyse bestehender Geschäfts- und Servicemodelle, Identifikation neuer Geschäftsinnovationen und Vermittlung systematischer Gestaltungsoptionen für neue Geschäfts- und Servicemodelle• Kennen von Vorgehen und Instrumenten zu Geschäftsmodellinnovationen sowie praxisnahe und prototypische Anwendung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im studentischen Projekt• Stärken der Kompetenz, eigen- bzw. gruppenerstellte Konzepte/Geschäftsmodelle mittels Präsentation und Demonstration unter Ressourcenbeschränkungen anderen Teilnehmern in einer angemessenen Qualität zu erläutern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung und Grundlagen zu E-Business-Innovation, Geschäfts- und Servicemodell sowie Digitale Wertschöpfungssysteme• Methoden und Instrumente zur Analyse, Gestaltung und Management von Geschäfts- bzw. Servicemodellen• Geschäftsmodell-Innovationen: Konzepte und Vorgehensmodelle• Kreativitätstechniken zur Identifikation und Gestaltung von E-Business-Innovationen• digitale Transformation von Geschäftsmodellen• Fallbeispiele aus Internetwirtschaft, Handel und Industrie• studentisches Projekt: Identifikation, Entwicklung und Verteidigung einer E-Business-Innovation
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Wirtz: Business Model Management. Springer-Gabler 2013. /2/ Clement; Schreiber: Internet-Ökonomie. Springer 2013 /3/ Krause: Kreativität, Innovation, Entrepreneurship.

	<p>Springer-Gabler 2013.</p> <p>/4/ Schallmo: Kompendium Geschäftsmodell-Innovation. Springer-Gabler 2014.</p> <p>/5/ Osterwalder: Business Model Canvas. Dissertation. 2004.</p>
Lehrmaterialien	Folien, Web-Recherche, Fallstudien, Videos, Fachaufsätze, Soft- und Hardware
ggf. Lernformen	z.B. forschungsgeleitetes Lernen, projektorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Teilnahme am externen Wettbewerb
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.-7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	<p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.)</p> <p>Betriebswirtschaft (B. A.)</p> <p>Business Information Systems (B. A.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	<p>Präsenz: 2 SWS => 30 h</p> <p>Selbststudium: 60 h</p>
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	Winter- oder Sommersemester
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung Startup-Gründung

Fachbereich	Betriebswirtschaft
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Betriebswirtschaft (B. A.) Business Information Systems (B. A.)
Teilmodulname	Startup-Gründung
Teilmodulnummer	WI-B.753.2
Modulzugehörigkeit	E-Business Innovation und Startup-Gründung
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Heiko Haase (BW)
Qualifikationsziele	Methoden- und Arbeitskompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Analyse und Beurteilung von Marktpotenzialen, Kundennutzen und Wettbewerbsvorteilen• Vergleichen und Bewerten verschiedener Finanzierungsquellen und -formen für Unternehmensgründungen• Planen und Durchführung einer Unternehmensgründung• Entwicklung des eigenständigen Lernens sowie des strukturierten, konzeptionellen Denkens Fachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Kennen und Verstehen gründungsrelevanter betriebswirtschaftlicher Bereiche, insbesondere Marketing, Finanzierung und Organisation• Verständnis für die Gestaltung und Umsetzung von Geschäfts- bzw. Servicemodellen• Konzeption und Erstellung eines tragfähigen Businessplans Sozial- und Kommunikationskompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Stärken der Kompetenz, eigen- bzw. gruppenerstellte Konzepte/Geschäftsmodelle mittels Präsentation und Demonstration unter Ressourcenbeschränkungen anderen Teilnehmern in einer angemessenen Qualität zu erläutern
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Gründungsformen und -ziele2. Unternehmer vs. Geschäftsführer3. Teambildung und Gründerteams4. Markt- und Wettbewerbsanalyse5. Marketing und Markteintritt6. Geschäftsorganisation7. Gründungs- und Wachstumsfinanzierung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none">• Klandt, Heinz, Gründungsmanagement, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2. Aufl., 2005.• Oehlich, Marcus: Betriebswirtschaftslehre - Eine Einführung am Businessplan-Prozess, 3. Auflage, Verlag Vahlen 2013.• Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer, 7. Auflage, Oldenbourg Verlag 2011.• Grichnik, Dietmar; Brettel, Malte; Koropp, Christian; Mauer, René: Entrepreneurship - Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen, Schäffer-

	Poeschel Verlag 2010.
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Web-Recherche, Videos, Bücher
ggf. Lernformen	interaktives Seminar, selbstständige Erarbeitung von Businessplänen, projektorientiertes Lernen, Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.-7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis
Verwendbarkeit des Teilmoduls	E-Commerce (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Digitale Wirtschaft) (B. Sc.) Betriebswirtschaft (B. A.) Business Information Systems (B. A.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	Winter- oder Sommersemester
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	deutsch

Modulbeschreibung: Integratives Studienmodul „Requirements Engineering – von der Anforderung zum Produkt“

Fachbereich	Wirtschaftsingenieurwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	Betriebswirtschaftslehre
Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (IT) (B.Sc.) E-Commerce (B.Sc.) Business Administration (B.A.)
Modulname	„Requirements Engineering – von der Anforderung zum Produkt“ (Studium Integrale Modul)
Modulnummer	WI-B.762 B-GE-WPF-14
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul / Integratives Studienmodul
Gesamtmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth (FB WI)
Weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Alexander Magerhans (FB BW)
Lernergebnisse / Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Begriffsdefinitionen zum Thema Requirements Engineering zu kennen. • theoretische Kenntnisse und Grundlagen zum Thema Requirements Engineering unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten anzuwenden. • Kundenwünsche strukturiert in der Konzeption eines Produktes zu berücksichtigen sowie das methodische Wissen in den einzelnen Phasen dazu anzuwenden (umzusetzen). • eine Projektaufgabe zum Themengebiet Requirements Engineering unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Einflussfaktoren fächerübergreifend zu bearbeiten, die Inhalte und konkrete Problemstellungen zu diskutieren und zu analysieren sowie das Ergebnis zu bewerten <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse wissenschaftlicher Recherchen zu strukturieren, darzustellen und auszuwerten • Techniken zur Ergebnispräsentation sinnvoll einzusetzen

	<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Aufgabenstellungen konstruktiv und interdisziplinär zu bearbeiten und dabei berufsrelevante und gesellschaftliche Anforderungen zu verstehen und zu bewältigen • die Bedeutung von interpersonalem und interdisziplinärem Austausch für das Lösen komplexer Probleme zu erkennen • eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Aspekten zu organisieren
Inhalt	<p>In seminaristischer Form werden folgende Inhalte auf Basis von Projektthemen oder durch Projektaufgaben behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Grundlagen zum Requirements Engineering und Einordnung des Themengebietes in die Fachgebiete Informatik und Wirtschaft • Ziele, Verantwortlichkeiten und Aktivitäten innerhalb des Requirements Engineering • Betrachtung technischer und wirtschaftlicher Aspekte – Schlüsselrolle im Projektverlauf und Einflussgrößen • Quellen im Requirements Engineering • Einsatz von Erhebungsmethoden • Anforderungserhebungsworkshops unter Nutzung verschiedener Methoden • Anforderungsdokumentation und Qualitätskriterien
Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)	S (Projekt, studienganggemischte Gruppenarbeit kombiniert mit Team-Teaching)
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	keine spezifischen Voraussetzungen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>benoteter Leistungsnachweis für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktive Mitarbeit im Projektteam - Präsentation - schriftliche Konzepte <p>Durch die Projektgruppenarbeit wird überprüft, inwieweit die Studierenden eine komplexere Aufgabe zum Thema selbstständig und fächerübergreifend recherchieren und bewerten können.</p> <p>In der Präsentation wird nachgewiesen, ob die Studierenden ihren Ansatz und ihre Ergebnisse präzise und anschaulich darstellen, sowie mit rhetorischer Sicherheit überzeugend und professionell auftreten können.</p>

	Im schriftlichen Konzept ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit der inhaltlichen Fragestellung und verschiedenen Perspektiven darzulegen.
Leistungspunkte (ECTS Credits)	3
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzanteil (SWS) - Selbststudium (h)	90 h 2 SWS (30h) 60 h
Semesterlage (Studiensemester)	WI: Studierende ab dem 4. Fachsemester BW: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich (im Sommersemester)
Semester (WS/ SoSe)	SoSe
Literaturangaben	Hammerschall, U.; Benecken, G.: Software Requirements, 1.Auflage, München 2013.
Lehrmaterialien	Fachliteratur, elektronische Unterlagen
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungs-sprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung: Mindfulness Based Student Training (MBST)

Fachbereich	Sozialwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	Wirtschaftsingenieurwesen Betriebswirtschaft
Studiengänge	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (IT) (B.Sc.) E-Commerce (B.Sc.) Umwelttechnik und Entwicklung (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) – International (B. Sc.) Soziale Arbeit (B.A.) Business Administration (B.A.) Business Information Systems (B.A.)
Modulname	„ Mindfulness Based Student Training (MBST) “ (Studium Integrale Modul)
Modulnummer	SW: 1.125.8 WI: WI-B.763 BW: B-GE-WF-08
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflichtmodul / Integratives Studienmodul (FB SW und FB WI) Wahlmodul (FB BW)
Gesamtmodul- Verantwortlicher	Prof. Dr. Mike Sandbothe
Weitere(r) Modul- Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Hubert Ostermaier Prof. Dr. Heiko Haase
Lernergebnisse/ Qualifikationsziele	<p>Fachliche Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der modernen Stress- und Resilienzforschung und den aktuellen Stand der interdisziplinären (insbesondere neurobiologischen) Achtsamkeitsforschung wiederzugeben, kritisch einzuschätzen und sowohl auf ihren eigenen Studienprozess als auch für ihre zukünftige Berufstätigkeit auszuwerten und anzuwenden. Sie haben darüber hinaus grundlegende Kenntnisse über Konfliktlösungs-, Kommunikations-, Führungs- und Lernstrategien erlangt.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden befähigt, ihre eigene Aufmerksamkeit als Meta-Kompetenz bewusst zu steuern und gezielt einzusetzen, um auf dieser Grundlage soziale Schlüsselkompetenzen wie Respekt, Toleranz und Mitgefühl sowie persönliche Schlüsselkompetenzen wie Selbstbewusstsein und</p>

	<p>Selbstbestimmung zu entwickeln. Des Weiteren werden geistige Klarheit und die Fähigkeit zur Klärung von Prioritäten auch und gerade unter digitalen Bedingungen (z.B. Multitasking-Routinen) gezielt gefördert.</p> <p>Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung, die Arbeit in gemischten Teams mit Menschen anderer Fachdisziplinen methodisch und bewusst auf achtsame Weise zu gestalten. Zu diesem Zweck werden Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien vermittelt sowie Lernstrategien eingeübt, die es ermöglichen, den kognitiven Raum für neue Informationen nachhaltig zu erweitern sowie Ambivalenzkompetenz und Ambiguitätstoleranz gezielt zu stärken.</p> <p>Ein durch Achtsamkeitstrainings konfiguriertes systemisches Bewusstsein, wie es in diesem Modul vermittelt wird, hilft dabei, komplexe Sachverhalte angemessen zu bearbeiten, Fernwirkungen zu erkennen und den intellektuellen Horizont für mehr als eine Perspektive zu optimieren.</p> <p>Auf dieser Grundlage werden zentrale Kompetenzen geschult, derer es für ein systemisches Führungsverhalten in Zeiten komplexer gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, technologischer und politischer Transformationsprozesse bedarf. Darauf haben u.a. die Harvard-Psychologin Ellen Langer und der MIT-Managementforscher Otto Scharmer in ihren einschlägigen Publikationen hingewiesen.</p> <p>Insbesondere sollen neben den fachlichen Kompetenzen folgende Kompetenzen vermittelt werden:</p> <p>Methodenkompetenzen Die Studierenden... ... sind in der Lage, verschiedene Techniken des MBST mit und ohne Anleitung anzuwenden ... können Konfliktlösungsstrategien anwenden ... können spezielle Kommunikationstechniken anwenden</p> <p>Sozialkompetenzen Die Studierenden... ... können mehr Respekt, Toleranz sowie Mitgefühl entwickeln</p> <p>Selbstkompetenzen Die Studierenden... ... haben einen verbesserten Umgang mit Stress ... stärken ihre psychische Widerstandsfähigkeit, ... sind aufmerksamer und kreativer</p>
--	--

	<p>... haben eine verbesserte Konzentrationsfähigkeit ... können nachhaltiger, effektiver und gehirngerechter lernen</p>
<p>Inhalt</p>	<p>In der sich entwickelnden digitalen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts beschleunigen sich auch die Kommunikationsprozesse an den Hochschulen. Zunehmend mehr Studierende leiden unter chronischem Stress mit entsprechenden Konsequenzen für die Gesundheit. Das zeigt die aktuelle AOK-Studie „Studierendenstress in Deutschland“ (2016), die zu dem Ergebnis kommt, dass sich Studierende insgesamt gestresster als der Durchschnitt der Beschäftigten in Deutschland fühlen. Achtsamkeit (<i>engl. mindfulness</i>) ist ein Werkzeug, um den Herausforderungen dieser Entwicklung effektiv zu begegnen. Medizinische Untersuchungen zeigen, dass eine achtsame Grundhaltung den Umgang mit Stress verbessert und die psychische Widerstandsfähigkeit steigert. Darüber hinaus trägt sie zu einer nachhaltigen Balance von Körper, Geist und Seele bei und unterstützt die geistige Konzentration und Kreativität.</p> <p>Bewusst praktizierte Achtsamkeit stellt eine neue Kulturtechnik dar, welche als entscheidende Grundlage eines erfolgreichen Bildungssystems im 21. Jahrhundert geltend darf.</p> <p><u>Folgende Inhalte sollen im Modul vermittelt werden:</u></p> <p>Achtsamkeitskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stand der interdisziplinären (insbesondere neurobiologischen) Achtsamkeitsforschung - etablierte Achtsamkeitstechniken des MBSR-Programmes - Achtsamkeit als Meta-Kompetenz und Resilienzfaktor - Anwendung der Achtsamkeit auf verschiedene Handlungsfelder <p>Stresskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - moderne Stressforschung - Stressentstehung und Stressfolgen - Stressprävention - Anwendung auf verschiedene Handlungsfelder <p>Konfliktlösungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktsituationen - Konfliktreaktionen und -muster - Konfliktprävention - Anwendung auf verschiedene Handlungsfelder

	<p>Führungs- und Kommunikationskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindful Leadership - Achtsamkeit in Organisationen - Achtsame Mitarbeiterführung <p>Lern- und Prüfungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der achtsamen Prüfungsvorbereitung - Prüfungssituationen ohne Stress und Angst
Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)	Seminar, kombiniert mit Team-Teaching
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	Power-Point-Präsentation, Gruppenarbeit, Dyadenarbeit, methodische Übungspraktiken
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	SW: keine WI: keine BW: keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>FB SW → Präsentation, Projekttagebuch, Schriftliche Ausarbeitung zur Projektpräsentation</p> <p>FB WI → Projekttagebuch, Hausarbeit</p> <p>FB BW → Projekttagebuch</p> <p>Alle Teilnehmer*Innen: aktive Teilnahme am Seminar, tägliche Übung der Achtsamkeitstechniken zu Hause im Rahmen der Untersuchungszeit, regelmäßige Dokumentation der Übungspraxis und Teilnahme an der medizinischen sowie sozialwissenschaftlichen Evaluation (7 Messungen) im Zeitraum von bis zu etwa einem Jahr</p>
Leistungspunkte (ECTS Credits)	<p>FB SW: 6</p> <p>FB WI: 3 + 6 + 7</p> <p>FB BW: Anrechnung als Wahlfach</p>
Arbeitsaufwand (work load) in:	<p>BW/WI: 90h</p> <p>SW: 180h</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzanteil (SWS) und - Selbststudium (h) 	<p>30h (2 SWS)</p> <p>BW/WI: 60h</p> <p>SW: 150h</p>
Semesterlage (Studiensemester)	<p>SW: Studierende im 5./6. Fachsemester</p> <p>WI: Studierende ab dem 4. Fachsemester</p> <p>BW: Studierende ab dem 1. Fachsemester</p>
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich (im Wintersemester)
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Albrecht, R. (2015): Achtsamkeitstraining,

	<p>Gesundheitsförderung und Prävention. In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, Würzburg, 125-139.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Horx, M. (2015): Gibt es einen Megatrend Achtsamkeit? Zukunftsreport 2016, Jahrbuch für gesellschaftliche Trends und Business-Innovationen, Zukunftsinstitut, Frankfurt a.M. • Ie, A./Ngnoumen, C./Langer, E.J. (2014): The Wiley Blackwell Handbook of Mindfulness, Wiley Blackwell, Oxford. • Kabat-Zinn, J. (1990): Gesund durch Meditation, Knauer, München. • Langer, E.J. (1997): The Power of Mindful Learning. Da Capo Press, Cambridge. • Sandbothe, M. (2015): Wozu „Gesundes Lehren und Lernen“? In: Wozu gesund? – Prävention als Ideal. Kritisches Jahrbuch der Philosophie, Königshausen & Neumann, Würzburg, 105-123. • Scharmer, C. Otto (2009): Theorie U. Von der Zukunft her führen, Auer, Heidelberg. • Siegel, D.J. (2014): Das achtsame Gehirn, Arbor, Freiburg.
Lehrmaterialien	Handouts
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	1
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungszeit	im Vorlesungsverzeichnis bzw. Stud.IP abrufbar
Veranstaltungssprache	Deutsch
Stand der Modulbeschreibung	12.10.2017